

INFO BROGG

GEMEINDE
OBERKIRCH

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

SEPTEMBER 2023

VIELE VERSCHIEDENE BEIZLI,
SAMSTAG + SONNTAG; BULLRIDING, HÜPFBURG,
KISTENSTAPELN, KUTSCHENFAHRTEN UND
EISSTOCKSCHIESSEN

• DORFCHÖUBI •

OBERCHÖUCH

• SEPTEMBER 2023 •

FR
08

SA
09

SO
10

GEMEINDE

Oberkirch ist Weltklasse
Seite 3

SCHULE

Informationen zum
Schulanfang 23/24
Seite 34

KIRCHE

Chöubi-Gottesdienst
am Sonntag, 10. September
um 10.30 Uhr
Seite 58

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	29
Schule	34
Vereine	39
Kirche	54
Kalender	69
Wichtige Kontakte	70

GEMEINDE OBERKIRCH

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Céline Solleder, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Freitag, 15. September 2023, 10.00 Uhr

Haustech Tage Oberkirch

1.+2. September 2023

Das Weekend für Bad,
Wasser, Wärme und Klima.

Nah
an den
Profis

► Mehr Infos

► Programm
Freitag, 1. September
16.00 – 20.30 Uhr: Open Day
18.30 – 19.30 Uhr: Info-
veranstaltung «Heizungssanierung»
Samstag, 2. September
09.30 – 10.30 Uhr: Info-
veranstaltung «Badsanierung»
10.30 – 16.00 Uhr: Open Day

► Standort
Grüter Hans AG | Länggasse 2 | 6208 Oberkirch

BadeWelten **KlimaWelten**

haustechtage.ch/grueterag

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

WELTKLASSE!



*Liebe Oberkircherinnen
und Oberkircher*

Ich hoffe Sie konnten die Sommerzeit geniessen. Die Sommermonate sind schön und brachten in diesem Jahr einige freudige Ereignisse

mit sich. Hervorzuheben will ich an dieser Stelle einige spezielle Glanzleistungen:

Ende Juni gewann die Oberkircherin Sophia Kudryavitskaya am World Dance Contest in Prag die Goldmedaille. Weltklasse!

Mitte Juli erzielte der Oberkircher Fabian Blum an den Para-Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Paris im Lauf über 100 Meter den hervorragenden 2. Platz. Weltklasse!

Im August hat der Oberkircher Frisbee-Club Flying Colors mit dem Schweizer U20 Juniorennationalteam an der Europameisterschaft in Padua als Mixed Team die Goldmedaille gewonnen. Weltklasse!

Zum Ende des Schuljahres haben unzählige junge Oberkircherinnen und Oberkircher ein Schuljahr oder gar die Lehre oder die Matura erfolgreich abgeschlossen. Weltklasse!

Zudem findet zeitgleich mit der Herausgabe dieser Infobrogg bei uns im Campus die Seilzieh-WM statt. Auch das: Weltklasse!

Wenn auch auf den ersten Blick nicht augenfällig, gibt es zwischen den überragenden sportlichen und schulischen Leistungen und der politischen Arbeit – gerade in einer Kommunalbehörde – doch einige gewichtige Parallelen.

Da wie dort braucht es für den Erfolg bzw. tragfähige Lösungen nebst Ausdauer und einem günstigen Umfeld meist ein gut funktionierendes Team/Netzwerk. Natürlich braucht es auch eine klare Strategie und das notwendige Quantum Cleverness. Wohlverstanden stets innerhalb des zulässigen Rahmens und mit den legitimen Mitteln.

In allen drei «Disziplinen» Sport, (Aus-)Bildung sowie Politik ist nebst Grips und Energie insbesondere aber auch eine gute Kommunikation ein Erfolgsfaktor. Sei es zwischen den Teammitgliedern im Mannschaftssport, zum Trainerteam, zu den Schul- und Arbeitskolleg/innen, zu den Lehr- und Betreuungspersonen oder unter den Behördenmitgliedern und zur Bevölkerung.

Und nicht zuletzt braucht es wie überall etwas Glück. Denn gibt es bei allem Planbaren immer auch unbekannte Grössen. Wie ist die Mannschaftseinteilung? Sind alle fit? Wurden die Schwerpunkte korrekt gesetzt? Wie sind die Rahmenbedingungen, die politische Grosswetterlage, die aktuelle Rechtslage, die Politik von Bund und Kanton, etc.? Die unbekanntenen Faktoren machen die jeweilige Aufgabe oder Herausforderung nicht einfacher dafür umso lebensnaher.

Ebenso unentbehrlich für ein erfolgreiches und nachhaltig zufriedenstellendes Wirken sind die Freude an der Sache und die Grösse auch mit Niederlagen umgehen zu können. Ist doch letztlich die Begeisterung an dem, was man tut, matchentscheidend. Deshalb wünsche ich für den Start nach den Sommerferien uns allen vor allem eines: Viel Motivation und Freude.

*Ihr Gemeindepresident
Raphael Kottmann*

JAHRESGESPRÄCH MIT DER BILDUNGSKOMMISSION (BIKO)

Anlässlich des Jahresgespräches mit der Bildungskommission wurde der Leistungsauftrag für das Schuljahr 2023/24 verabschiedet. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Lehrpersonen, der Schulleitung und der

Bildungskommission für ihr grosses Engagement für eine tolle Schule in Oberkirch. Der Gemeinderat wünscht allen einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Freude im Schulalltag.

DIE SURENWEIDPRAXIS IN OBERKIRCH ERHÄLT KEINE BETRIEBSBEWILLIGUNG

Im Kanton Luzern ist die Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) unter anderem zuständig für die Erteilung von Bewilligungen für bewilligungspflichtige Berufe im Gesundheitswesen. Sie nimmt die Aufsichts- und Kontrollpflichten der einwandfreien Berufsausübung wahr und erfüllt Aufgaben in der Umsetzung der Gesundheitsgesetzgebung.

Anfang Juli 2023 wurde bekannt, dass die DIGE drei Hausarztpraxen im Kanton Luzern keine Betriebsbewilligung erteilt, da die Betreiber die dafür erforderlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. Eine davon ist die Surenweidpraxis von Herrn Dr. Görnitz. Diese darf gemäss DIGE nur noch bis am 30. September 2023 geöffnet sein. Die DIGE legte bei ihrem Entscheid fest, dass der geordnete Zugang der Patientinnen und Patienten zu ihren Patientendokumentationen sichergestellt werden muss.

Der Kanton Luzern hat per 1. Januar 2021 eine Betriebsbewilligung für Arztpraxen eingeführt. Für vorbestehende Arztpraxen, zu denen auch die in Oberkirch gehört, bestand eine Übergangsfrist von zwei Jahren, um eine solche Bewilligung zu beantragen. Dies hat der Inhaber der Praxis, Dr. Haehner, getan. Nach umfangreichen Abklärungen und dem Einhalten von rechtlichen Fristen und Abläufen informierte die DIGE den Bewilligungsinhaber, dass die beantragte Betriebsbewilligung nicht gewährt wird.

Definitive Schliessung bis 30. September 2023

Mit der knapp dreimonatigen Frist zur Schliessung der Arztpraxis sollte ein geordneter Zugang der Patientinnen und Patienten zu ihren Dokumentationen gewährleistet bleiben. Der Entscheid, dass die Praxis schon im Juli 2023 nicht mehr betrieben wurde, erfolgte kurzfristig und ohne Mitteilung an die zuständige Dienststelle DIGE, die Gemeinde Oberkirch oder die Patientinnen und Patienten durch Herrn Dr. Görnitz. Dem Anschlag an der Praxistüre konnte entnommen werden, wann die Patientenakten abgeholt

werden könnten. Leider wurden die angekündigten Termine seitens der Praxis nicht eingehalten oder ohne Information oder entsprechende Vorankündigung geändert. Dies führte verständlicherweise zu grossem Unmut bei den Patientinnen und Patienten. Dank des Engagements der Pflegedienstleiterin des Pflegezentrums Feld wurden die Bewohnerinnen und Bewohner, welche durch Herrn Dr. Görnitz betreut wurden, innert kurzer Frist durch die Sempacherseepraxis übernommen. Es entstand keine Lücke in der ärztlichen Versorgung.

Die DIGE steht/stand während der ganzen Zeit in einem engen Austausch mit der Luzerner Ärztesgesellschaft und dem Luzerner Apothekerverein, um die medizinische Versorgung (insbesondere mit Medikamenten) der Patientinnen und Patienten weiterhin gewährleisten zu können. Auf der Website des Kantons wurden Fragen in Zusammenhang mit den geschlossenen Arztpraxen, wie z.B. Medikamentenbezug, beantwortet. Der entsprechende Link ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Aufgrund der Tatsache, dass der Bewilligungsinhaber seiner gesetzlichen Pflicht zur ordnungsgemässen Aufbewahrung und Herausgabe der Akten nicht nachgekommen ist, hat die DIGE am 3. August 2023 verfügt, dass die Patientenakten des Ärztezentrums Napf, des Ärztezentrums Triengen und der Surenweidpraxis Oberkirch durch eine externe Firma aufbewahrt werden. Bei der Beschlagnahme der Akten konnte der Kanton auf die Unterstützung und Kooperation von Dr. Grüter und Frau Razzano zählen. Die DIGE informiert die Bevölkerung wiederum aktiv, sobald die Sortierung und Archivierung der physischen und elektronischen Patientenakten abgeschlossen sind und wird mitteilen, wie die Patientinnen und Patienten eine Kopie ihrer Akten erhalten können. Die Bestellung von Krankenakten der Ärztezentren Napf und Triengen sowie der Surenweidpraxis ist zurzeit noch →

nicht möglich. Ein weiterer Grund für die Beschlagnahmung der Akten besteht darin, dass die DIGE einem möglichen Konkurs zuvorkommen wollte, weil es dann viel schwieriger sein dürfte, an die Patientenakten zu gelangen. Zudem soll damit verhindert werden, dass Patientenakten missbräuchlich entwendet werden.

Die Gemeinde Oberkirch steht in engem Kontakt mit der DIGE und wird, sofern und sobald vorhanden, aktuelle Informationen auf der Website der Gemeinde aufschalten.

Die Gemeinde Oberkirch hat ein grosses Interesse an einer zureichenden medizinischen Versorgung aller Einwohnerinnen und Einwohner und steht auch im Austausch mit den Betreibern der Sempacherseepraxis. Auch wenn sie die jüngsten Entwicklungen rund um die Surenweidpraxis sehr bedauert, sieht die Gemeinde jedoch in ihrem Kompetenzbereich zurzeit keine Möglichkeit für weitergehende Massnahmen.

FABIAN BLUM – HERZLICHE GRATULATION ZUR SILBERMEDAILLE AN DEN PARA-LEICHTATHLETIK-WELTMEISTERSCHAFTEN ÜBER 100 METER

An den Para-Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Paris vom 8. – 17. Juli 2023 gewann Fabian Blum den hervorragenden 2. Platz im Lauf über 100 Meter. Zu diesem grossartigen Erfolg gratulieren wir Fabian Blum ganz herzlich!

Für Fabian Blum war es die zweite Teilnahme an einer Weltmeisterschaft. In seiner noch jungen Karriere durfte der seit diesem Jahr in Oberkirch wohnhafte Fabian Blum

bereits mehrere grossartige Erfolge feiern. So fuhr er mehrere Spitzen-Platzierungen an Juniorenschweizermeisterschaften, EM und WM heraus.

Wir freuen uns mit Fabian Blum über diesen grossartigen Erfolg und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin viel Freude und Spass am Rennrollstuhlsport.



Foto zur Verfügung gestellt / Copyright: Swiss Paralympic

SOPHIA KUDRYAVITSKAYA – HERZLICHE GRATULATION ZUM 1. PLATZ BEIM WORLD DANCE CONTEST UND ZUM 3-FACHEN SCHWEIZERMEISTERTITEL

Sophia Kudryavitskaya gelang es mit ihrem Solo «Hold on to» das choreografische Meisterstück von Vanessa Wüst so präzis technisch und emotional darzustellen, dass sie mit der höchsten Punktzahl innerhalb der gesamten Kategorie die Goldmedaille am World Dance Contest in Prag am 23. Juni 2023 für die Schweiz gewann. Sie konnte unter Begleitung der Nationalhymne ihren ersten internationalen Erfolg im Solo geniessen. Zusätzlich hat sie zusammen mit Aylin Hauri am World Dance Contest im Duo die Silbermedaille gewonnen.

Zuvor verteidigte sie dieses Jahr im Mai 2023 erfolgreich die Titel als Schweizermeisterin in Solo Modern, Duo Modern und Duo Show Dance mit Aylin Hauri.

In ihren noch jungen Jahren durfte die in Oberkirch wohnhafte Sophia Kudryavitskaya bereits grossartige Erfolge feiern. Sie trainiert dafür mindestens fünf Mal pro Woche an der Spectacolo Dance Academy in Olten. Neben dem Tanzen ist Sophia auch eine leidenschaftliche und erfolgreiche Tennisspielerin.

Wir gratulieren Sophia Kudryavitskaya ganz herzlich zu diesen hervorragenden Erfolgen. Für die Zukunft wünschen wir Sophia weiterhin viel Freude und Spass beim Tanzen und Tennis spielen.



Sophia Kudryavitskaya an der Schweizermeisterschaft Jazz-/Modern- & Show Dance 2023, Choreo: Vanessa Wüst, Tanzschule Spectacolo Dance Academy, Olten

ULTIMATE FRISBEE: SCHWEIZ GEWINNT EUROPAMEISTERSCHAFT

Das Schweizer U20 Juniorennationalteam sicherte sich am Samstag, 12. August 2023, den Europameistertitel in der Sportart Ultimate Frisbee in der Mixed Division. Dies ist nach dem sensationellen Vize-Weltmeistertitel 2022 ein weiterer Exploit der Schweizer Delegation. Die Europameisterschaft fand vom 5. bis 12. August 2023 in Padua, Italien, statt und hatte Teilnehmende aus insgesamt 14 Nationen. Die Flying Colors wurden durch 5 Spieler/innen vertreten: Adrian Bartsch, Michelle Mühlebach, Mona Hartmann, Silvan Hartmann und Yanik Mühlebach.

Das Schweizer Team hatte seit November 2022 eine sehr gute Vorbereitung mit diversen Trainings und Vorbereitungsturnieren. «Dies war sicherlich ein wichtiger Bestand-

teil des Erfolges» meinte dazu auch Ulrike Lehmann, eine der drei Coaches. Als Vize-Weltmeister war man auch überzeugt, dass man bereit war für die EM. Doch gleich im ersten Spiel gab es einen unerwarteten Dämpfer. Die Schweiz verlor knapp gegen das polnische Team, obwohl dieses schwächer eingestuft war.

Das Team und die beiden Flying Colors-Captains Michelle Mühlebach und Silvan Hartmann liessen sich dadurch aber nicht beirren und blieben ihrer Linie treu. Auch die beiden umkämpften Spiele gegen die Italiener und Franzosen konnten jeweils 15:14 gewonnen werden. Für die beiden Oberkircher Captains war klar: «Das breite Kader und der fantastische Teamgeist weit über die →



Trainings- und Turnierzeit hinaus verhalten dem Team in kritischen Momenten über sich hinaus zu wachsen.»

Das Team steigerte sich im Turnierverlauf kontinuierlich und konnte dabei sehr viel Selbstvertrauen tanken. Dies mussten die Italiener im Halbfinale (15:8) und die Ungarn im Finale (15:10) merken und waren chancenlos gegen die Schweizer. Das Schweizer Team hatte durch seine faire Spielweise nicht nur die zahlreichen Schweizer Fans, sondern das ganze Publikum im Stadion auf ihrer Seite. Dies macht den Europameistertitel noch schöner.

Das Coaching Team um Ulrike Lehmann, Benjamin Willi und Dave Hüsler konnten dabei auf einen Grossteil des Teams aus 2022 aufbauen und mit einzelnen Verstärkungen ein erfolgreiches Team zusammenstellen. 2022 an der WM in Polen spielte das Schweizer Team gegen die Ungarn. Damals wurde der Final verloren. Der Luzerner Coach Benjamin Will meinte dazu: «Das Team hatte schon letztes Jahr viel Potential. Dieses Jahr hat das Team nun in der Breite des Kaders noch zulegen können. Im Final waren die Spieler und Spielerinnen einfach heiss auf die Revanche und wollten den Titel unbedingt gewinnen.»

1. Platz Schweiz

2. Platz Ungarn

3. Platz Frankreich

Auf dieser und der nächsten Seite folgt ein vorbereitetes Interview von Elia Buck, Lernender Gemeindeverwaltung Oberkirch, mit einem Spieler von den insgesamt 5 Europameistern. Wir danken Yanik Mühlebach, dass er sich die Zeit für uns genommen hat, die folgenden Interviewfragen zu beantworten.



Interview mit Yanik Mühlebach

Wie ist der Verein und der Name Flying Colors entstanden?

Der Verein Flying Colors wurde im Jahre 1990 von Andi Odermatt gegründet. Andi Odermatt spielte vor der Gründung des Clubs bei FSL (Flying Saucers Luzern). Das Ziel von Andi war, einen Frisbeeclub in der Region Sursee zu gründen, aus dem der Club Flying Colors entstand.

Der Name Flying Colors setzt sich zusammen mit: «Flying», was so viel wie fliegende Scheibe bedeutet und «Colors» weil das erste Trikot mit vielen verschiedenen Farben vom Verein selbst entworfen und gemacht wurde. Ausserdem bedeutet der Ausdruck «Flying Colors» so viel wie «mit Bravour».

Wie oft trainiert das Team Flying Colors in der Woche?

«Ich persönlich trainiere dreimal in der Woche», sagte Yanik. Jedes Team der Flying Colors trainiert grundsätzlich ein- bis zweimal in der Woche. Es ist aber durchaus auch möglich öfters zu trainieren, indem man in anderen Teams trainiert. Wie zum Beispiel, dass die Junioren bei den Erwachsenen im Open-Team mittrainieren.

Die folgenden Teams sind hier aufgelistet:

- Es gibt die Juniorenteams von U14 – U20.
- Es gibt das Open-Team für Erwachsene Männer, welches von Yanik auch als die starke Division bezeichnet wurde.
- Es gibt das Women-Team, welches durch Erwachsene Frauen vertreten wird. →

- Es gibt das Mixed Team, in dem die Flying Colors Europameister wurden. Dieses Team wird durch Männer und Frauen vertreten.
- Es gibt das Fun Team, indem alle Vereinsmitglieder willkommen sind und es ausschliesslich um Spass geht.

Welche Eigenschaften und Fähigkeiten muss man für eure Sportart mitbringen?

Jede Person ist bei den Flying Colors herzlich willkommen. Die Eigenschaften und die Fähigkeiten räumliches Denken, Athletik und Teamgeist sind im Sport Frisbee sehr wichtig.

Wie wichtig ist Teamarbeit im Ultimate Frisbee?

Teamarbeit ist im Frisbeesport das A und O. Ohne Team funktioniert das Spiel laut Yanik nicht. «Man darf mit der Scheibe nicht laufen. Um weiter zu kommen, muss man die Scheibe den Mitspielern weiterspielen.»

Wie funktioniert der Sport Ultimate Frisbee ohne Schiedsrichter, gerade an so grossen Spielen wie die Europameisterschaft?

Im Ultimate Frisbee werden die Regeln nach Fairness und Kommunikation durchgesetzt. Jeder Spieler und jede Spielerin ist verpflichtet, die Regeln zu kennen. Bei der Europameisterschaft war man sogar verpflichtet vor den Spielen einen «Regeltest» zu absolvieren. Laut Yanik funktioniert das Spielen ohne Schiedsrichter erstaunlich gut.

Am Schluss zum Spiel gibt es eine sogenannte Spiritbewertung. Das ist ein Formular, welches Regeln, Fairness und Selbstkontrolle beinhaltet. Somit ist es möglich, dem gegnerischen Team «Feedbacks» zu geben. Am Ende des Turniers werden diese Spiritbewertungen ausgewertet und das Team mit der höchsten Punktzahl erhält jeweils einen Spirit-Preis.

Wie haben die Vorbereitungen und das Training im Club zum Erfolg bei den Europameisterschaften beigetragen?

Durch das, dass man bei den Flying Colors die Möglichkeit hat mehrmals in der Woche zu trainieren, hat sich das sehr positiv auf das Spiel an der Europameisterschaft ausgewirkt. Sicherlich auch vom Training mit dem Open-Team zusammen, welche älter, besser und uns körperlich überlegen waren, konnten wir viel profitieren.

Der Artikel erwähnt eine unerwartete Niederlage gegen das polnische Team im ersten Spiel. Wie hat das Team auf diesen Rückschlag reagiert und es geschafft, die Situation zu drehen?

Laut Yanik war das Team am Anfang mental, aber auch durch die Spannung und das heisse Wetter noch nicht «ready». Nach der Niederlage setzten sich die Coaches und das Team zusammen, um Positives und Negatives zusammen zu besprechen.

Sie haben das erfolglose Spiel im Kopf abgeschlossen und sich auf das bevorstehende Spiel konzentriert. Ihnen wurde bewusst: «Im nächsten Spiel müssen wir liefern!»

Die Flying Colors-Captains Michelle Mühlebach und Silvan Hartmann betonten die Bedeutung des Teamgeists. Kannst du das näher erläutern, wie die Kameradschaft des Teams zu ihrem Erfolg beigetragen hat?

Das familiäre Team versteht sich im Verein wie auch privat super. Aufgrund dessen ist laut Yanik der Teamgeist sehr hoch und man vertraut einander. Jede/r Spieler/in weiss wie sich die einzelnen Mitspieler/innen verhalten.

Das Trainer-Team schien auf den Erfolg der Weltmeisterschaft des Vorjahres aufgebaut zu haben. Wie haben sie ihre Strategien für die Europameisterschaften angepasst?

Gemäss Yanik fehlte es letztes Jahr an Trainern und Nationaltrainings. Nationaltrainings sind Trainings, wo Frisbeespieler/innen von verschiedenen Vereinen der ganzen Schweiz zusammenspielen und trainieren. Diese Trainings finden meist an Wochenenden statt und wirken sich sehr positiv aus.

In diesem Jahr kamen zwei sehr erfahrene Coaches zum Coaching-Team hinzu, welche das Team bestens auf die Europameisterschaft vorbereitet haben. Vom letzten Jahr kannte die U20 Mixed-Nati zum Teil einzelne Gegnerteams und somit auch ihre Strategien und Vorgehensweisen.

Natürlich waren auch andere gegnerische Teams vor Ort, welche sie noch nicht kannten. Laut Yanik konnten sie aber vor Ort auf dem Platz durch das Zuschauen und durch die Analyse der Spiele sehr gut auf diese einzelnen Gegnerteams reagieren und somit eine Strategie gegen die Gegnerteams entwickeln.



Vielleicht interessieren Sie sich dafür, wie das U20 Mixed Nationalteam vom Verein Flying Colors Ultimate Oberkirch an der Europameisterschaft die Schweiz vertreten hat?

Mit dem folgenden QR-Code gelangen Sie zur Website von ULTI.TV

ANPASSUNG AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR ABGABE VON BETREUUNGSGUTSCHEINEN FÜR KINDER IM VORSCHULALTER

Die Gemeinde Oberkirch führte per 1. Januar 2015 zur Finanzierung der Kinderbetreuung im Vorschulbereich sowie der Ferienbetreuung für Kinder im Schulalter Betreuungsgutscheine ein.

Mit den Betreuungsgutscheinen sollen die Existenzsicherung von Familien und Alleinerziehenden sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Die frühkindliche Bildung und die Tagesstruktur für schulpflichtige Kinder während der Schulferien soll sichergestellt werden.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Juni 2023 die Ausführungsbestimmungen zur Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter angepasst. U.a. wurde das massgebende Einkommen erhöht sowie Anpassungen an den Tarifen innerhalb der Einkommensstufe und der Tarifstruktur getätigt. Die Änderungen traten per 1. August 2023 in Kraft.



Die angepassten Ausführungsbestimmungen sowie die angepassten Gesuchsformulare können unter www.oberkirch.ch/familie/42254 abgerufen werden.

GRATULATION LEHRABSCHLÜSSE / MATURA

Auch dieses Jahr konnten viele unserer jungen Einwohnerinnen und Einwohner ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Wir gratulieren allen Lehrabgängerinnen und

Lehrabgänger sowie allen Absolventinnen und Absolventen der Matura ganz herzlich zum Abschluss. Wir wünschen allen für ihre berufliche Zukunft viel Glück und Erfolg.

SLOWUP SEMPACHERSEE 2023 – DANKESCHÖN AN DIE MUSIKGESELLSCHAFT, DIE JUBLA, ABDULMALEK JAFARI UND DEN SAMARITERVEREIN OBERKIRCH



Der slowUp Sempachersee 2023 gehört schon wieder der Geschichte an. Bei sehr heissen Temperaturen waren ca. 20'000 Bewegungsfreudige unterwegs. Die Musikgesellschaft Oberkirch führte auch an diesem slowUp mit grossem Elan eine Festwirtschaft mit Unterhaltung beim Parkplatz Hirschmatte. Die Jubla Oberkirch bot an der Länggasse (neben dem CKW Gebäude) im Sarasani feine Hot-Dogs und Crêpes an. Neu bewirtete Abdulmalek Jafari neben dem Hofbach den Jafari's Essenstand mit köstlichem asiatischem Essen. Der Samariterverein Oberkirch betrieb erneut einen Samariterposten und sorgte sich gekonnt um das Wohlergehen der Teilnehmenden.

Ein grosses Dankeschön an die beteiligten Personen für ihr Engagement am slowUp 2023. Für einen nächsten slowUp sind weitere Vereinsstände willkommen.

Auch herzlichen Dank allen Sponsoren, Helfern und Funktionären. Ohne sie wäre dieser Grossanlass nicht durchführbar. Der nächste slowUp Sempachersee, findet am **Sonntag, 24. August 2025**, statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.slowup-sempachersee.ch.



ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG DER OBERKIRCHER VEREINE IM RAHMEN DER KILBI UND DES NEUZUZIEHENDENANLASSES 2023

Am Kilbisamstag, 9. September 2023, 16.00 bis 18.00 Uhr, werden sich die Oberkircher Vereine der Bevölkerung in der Mehrzweckhalle vorstellen. Dieser Rundgang ist öffentlich.

Gleichzeitig findet der Neuzuziehendenanlass statt.

Die entsprechenden Einwohnerinnen und Einwohner haben eine Einladung erhalten.

Die Oberkircher Vereine freuen sich auf viele interessierte Oberkircherinnen und Oberkircher.

KILBI 2023 – SIE SOLL IHREN REIZ BEHALTEN

Am Wochenende vom 8. bis 10. September 2023 findet die traditionelle Dorfkilbi in Oberkirch statt. Seit zwei Jahren steht die Kilbi vor der grossen Herausforderung, dass der langjährige Schausteller nicht mehr nach Oberkirch kommt und andere Schausteller nicht zu finden sind. Dank dem grossen Einsatz der Interessen Gemeinschaft Vereine Oberkirch (IGVO) darf sich Oberkirch aber auch dieses Jahr wieder auf eine abwechslungsreiche und lebhaftere Kilbi freuen. Wir durften dem Kopf der IGVO, Thomas Bättig, ein paar Fragen zur Kilbi und deren Organisation stellen.

Thomas Bättig, du bist Präsident der IGVO – was ist die IGVO und was macht die IGVO? Wie lange gibt es sie? Wieso wurde sie gegründet?

Die Interessen Gemeinschaft Vereine Oberkirch, kurz IGVO, gibt es bereits seit 1982. Gegründet wurde sie um die Organisation der Kilbi an die Hand zu nehmen. Da zu diesem Zweck zwangsläufig eine gute Zusammenarbeit der Vereine nötig war, kam die Idee, eine Interessen Gemeinschaft zu gründen.

Die Kilbi Oberkirch wird von der IGVO organisiert. Wie läuft eine Kilbi-Organisation ab?

Das Jahr startet im Frühling mit der Generalversammlung, an der alle beteiligten Vereine teilnehmen. Dort wird die Rechnung vorgelegt, das Budget erstellt und die nächste Kilbi besprochen.

Im weiteren Verlauf geben die Vereine bekannt, welchen Stand oder welche Beiz sie an der Kilbi betreiben wollen. Anschliessend werden die nötigen Bewilligungen eingeholt und die Werbung geschaltet.

Weiter muss eine Sicherheitsfirma sowie die Feuerwehr für die Teilspernung der Hauptstrasse organisiert werden und der Schausteller wird aufgeboten. Während der Kilbi machen wir jeweils eine Runde durch die Stände und Beizli, um nach dem Rechten zu sehen und die Standbeiträge einzuziehen.

Die Kilbi hat seit dem Covid-Jahr besondere Herausforderungen betreffend Schausteller. Was sind diese?

Bedingt durch Corona konnten wir die Kilbi zwei Mal nicht durchführen. Das war an den meisten Orten auch so. Während dieser Zeit haben zahlreiche Schausteller aufgegeben oder sind in Pension gegangen. Auch unser Schausteller ist mittlerweile nicht mehr im Geschäft. Die Herausforderung besteht nun darin, einen neuen Schausteller zu finden, um die Kilbi wieder im gewohnten Rahmen durchführen zu können und ihre Zukunft zu sichern. Leider gestaltet sich die Suche als sehr schwierig. Mittlerweile haben viele Gemeinden Schwierigkeiten, überhaupt noch Schausteller zu finden.

Wie sieht es mit der Kilbi 2023 aus? Bestehen die Herausforderungen immer noch? Falls ja, wie werden diese für dieses Jahr gelöst? Wer hilft mit?

Unser Schausteller hat dieses Jahr leider kurzfristig ganz abgesagt. Wir haben das in zusätzlichen Sitzungen mit den Vereinen und Mitgliedern des Gemeinderats besprochen. Da wir die Kilbi auf keinen Fall erneut absagen wollen, haben wir nach einer Übergangslösung gesucht. Für Samstag und Sonntag haben wir eigene Attraktionen organisiert, darunter Bullriding, Kistenstapeln, eine Hüpfburg, Eisstockschiessen und Kutschenfahrten. Wie immer wird es auch dieses Jahr wieder verschiedene Stände und Beizli der Vereine geben.

Was gefällt dir besonders an der Kilbi Oberkirch und an der Organisation dieser?

Die Kilbi ist ein kultureller Anlass, den es schon lange gibt. Sie ist Tradition und gehört zu Oberkirch. Es sind über zehn Vereine daran beteiligt und so lernt man immer wieder neue Leute kennen. Da werden zahllose Stunden in die Vorbereitung investiert. Besonders gefällt mir jeweils der Rundgang durch die Kilbi am Samstagabend.

Welche Wünsche hast du an die Oberkircher Kilbi 2023?

Ich wünsche mir, dass die Kilbi auch dieses Jahr viele Besucher anzieht, selbst wenn sie ein bisschen etwas anders ist als sonst. Auf jeden Fall gibt es für Jung und Alt jede Menge Interessantes zu sehen. Es wird Stände, Attraktionen und Beizli geben, die für Spass sorgen und ich bin überzeugt, dass die Kilbi ihren Reiz behält. Also kommt vorbei und helft mit, ein schönes Dorffest zu veranstalten!

UMLEITUNG DES VERKEHRS ÜBER DIE KILBITAGE

Aus Sicherheitsgründen wird auch dieses Jahr die Kantonsstrasse durch das Dorf für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt für Anwohner sowie die Durchfahrt für Polizei, Ambulanz und Feuerwehr ist in jedem Fall gewährleistet.

Die Sperrzeiten sind wie folgt festgelegt

- Freitag, 8. September 2023, 20.00 bis ca. 23.00 Uhr
- Samstag, 9. September 2023, 19.00 bis ca. 23.00 Uhr
- Sonntag, 10. September 2023, 12.00 bis ca. 16.00 Uhr

Der Verkehr wird über die Umfahrungsstrasse umgeleitet. Wir danken der Bevölkerung von Oberkirch für ihr Verständnis.

KILBI 2023 – WER HILFT MIT? IGVO SUCHT HELFERINNEN UND HELFER

Der Vorstand der IGVO und die dazugehörenden Vereine konnten trotz grossen Herausforderungen auch für dieses Jahr wieder einige aussergewöhnliche Attraktionen für die Kilbi organisieren. Die Attraktionen werden teils von Personen der Mietorganisation betreut, jedoch braucht es zusätzlich Helferinnen und Helfer für die Betreuung und die Kasse.

Die Vereine der IGVO stellen bereits viele Helferinnen und Helfer für ihre eigenen Stände und Beizlis und können schwer noch weitere Helferinnen und Helfer für die allgemeinen Stände organisieren. Aus diesem Grund rufen sie Freiwillige aus Oberkirch auf, an der Kilbi mitzuhelfen

und sich für die Mithilfe an den Ständen zu melden. Die IGVO geht aktuell von drei Schichten mit jeweils sechs Helferinnen und Helfern aus. Am Samstagnachmittag und -abend jeweils eine Schicht und am Sonntagnachmittag eine weitere.

Die IGVO freut sich über zusätzliche Mithelfende an der diesjährigen Kilbi am Samstag, 9. September, und Sonntag, 10. September 2023. Thomas Bättig, Präsident der IGVO, nimmt gerne Meldungen über zusätzliche Helferinnen und Helfer entgegen: t.baettig@hotmail.com oder 079 620 45 66.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

LENA MARBACH – HERZLICHE GRATULATION ZUM LEHRABSCHLUSS

Lena Marbach, Sursee, hat im August 2020 die Lehre als Kauffrau mit Berufsmatura bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch begonnen und inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Im Juli 2023 durfte sie das verdiente Fähigkeitszeugnis als Kauffrau mit Berufsmaturitätsabschluss entgegennehmen.

Wir gratulieren Lena Marbach ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und danken ihr für die tolle Zusammenarbeit und ihren Einsatz bei der Gemeinde Oberkirch.

Lena Marbach wird sich im Anschluss an ihre Lehrzeit auf eine mehrmonatige Reise durch Europa begeben. Für dieses Abenteuer wünschen wir ihr viele tolle Momente und Erfahrungen und für die weitere private und berufliche Zukunft viel Glück und alles Gute.



ELENA STALDER – NEUE LERNENDE KAUFFRAU BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG

Am 14. August 2023 hat Elena Stalder, Nottwil, bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch die 3-jährige Lehre als Kauffrau begonnen.

Wir heissen Elena Stalder herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

VERWALTUNGS AUSFLUG

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 1. September 2023, infolge Verwaltungsausflug den ganzen Tag geschlossen.

eBILL – DIE DIGITALE RECHNUNG FÜR DIE SCHWEIZ / EINFÜHRUNG IN OBERKIRCH

Mit eBill erhalten Sie sämtliche Rechnungen der Gemeinde Oberkirch (ausgenommen sind die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuerrechnungen – siehe aber ePost) nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern direkt im Onlinebanking – genau dort, wo Sie diese auch bezahlen. Mit wenigen Klicks können Sie Rechnungen prüfen und bezahlen, während Sie stets die vollständige Kontrolle behalten.

Aktivieren Sie eBill im Onlinebanking in nur 3 Schritten:

- 1. Einloggen:** Loggen Sie sich wie gewohnt ins E-Banking Ihrer Bank ein.
- 2. Aktivieren:** Wählen Sie in der Navigation «eBill» aus und aktivieren Sie den Service.
- 3. Auswählen:** Nun können Sie Rechnungssteller auswählen, von denen Sie Rechnungen via eBill erhalten möchten.

ePOST – DER DIGITALE BRIEFKASTEN DER SCHWEIZ / DIENSTSTELLE STEUERN – GEMEINDESTEUERÄMTER

Der Kanton Luzern (Dienststelle Steuern – Gemeindesteuerämter) bietet für seine Steuerkunden die Möglichkeit, alles digital mit der ePost App zu empfangen. So erhalten Sie die Veranlagungsverfügungen, Veranlagungsprotokolle, Akontorechnungen, Schlussrechnungen, Kontoauszüge,

Aufforderung zum Ausfüllen der Steuererklärung etc. digital – was Sie bisher per Post in Ihrem Briefkasten erhalten haben, wird Ihnen neu in der ePost App zugestellt. Dank der ePost-Bankanbindung können die Rechnungen bei Eintreffen, und ohne die App zu wechseln, direkt bezahlt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE-OBERKIRCH-SCHENKON

Das Betriebsamt in Oberkirch bleibt vom Montag, 25. September, bis Freitag, 6. Oktober 2023, infolge Ferien geschlossen. Zuführungen und Pfändungsvollzüge finden in dieser Zeit keine statt. Die Stellvertretung wird durch das Betriebsamt Wolhusen, Herr Pascal Gut, Tel. 041 490 28 64, sichergestellt.

Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit unter betreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden oder während den Öffnungszeiten direkt in Wolhusen abgeholt werden.

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzugngx/global melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

SCHULHAUSAREAL, FRIEDHOF UND SPORTPLATZ – VERMEHRT SICHERHEITSPATROUILLEN UNTERWEGS

Wie in der letzten Ausgabe der Infobrogg berichtet, mussten auf dem Schulhausareal, rund ums alte Bürgerheim, auf dem Friedhof und auf dem Spielplatz beim Sportplatz in den letzten Monaten vermehrt Sachbeschädigungen, Nachtruhestörungen und Littering festgestellt werden. Um dem Vandalismus begegnen zu können, wurden verschiedene Massnahmen ergriffen.

Unter anderem wurde das Einsatzdispositiv der Sicherheitspatrouillen in der Nacht personell verstärkt, zeitlich angepasst und über die Wochentage ausgeweitet. Für die kommenden Wochen sind die Patrouillen an drei Nächten in der Woche unterwegs und nehmen jeweils zwei Kontrollgänge vor. Kommt es nach 22.00 Uhr zu Nachtruhestörungen, bitten wir Sie, dies der Polizei zu melden.

BAHNHOF OBERKIRCH – MEHR ORDNUNG BEI DEN VELOS SCHAFFEN

Velos werden vergessen oder irgendwo ausgeliehen und beim Bahnhof abgestellt und sind für die Eigentümer nicht mehr auffindbar. Dafür hat die Gemeinde die Caritas Luzern für den Velo-Ordnungsdienst beauftragt. Im September wird eine weitere Räumungsaktion stattfinden:

- Lange abgestellte Velos werden Ende August mit Infoflyern versehen

- Sind die Flyer nach drei Wochen noch vorhanden, werden die Velos zum Velodienst Sursee transportiert und im System fundvelo.ch erfasst
- Können die Eigentümer nach zwei Monaten nicht ermittelt werden, gehen die Velos ins Eigentum der Caritas über

Dem System fundvelo.ch sind die Luzerner, Nid- und Obwaldner Polizei angeschlossen. Auf dieser Plattform können auch von Privatpersonen gefundene sowie auch gestohlene Velos gemeldet werden.

GESTALTUNG BAHNHOFPLATZ SURSEE – BEGINN DER BAUARBEITEN

Am 18. September 2023 startet die Stadt Sursee mit den Bauarbeiten für die neue Gestaltung des Bahnhofplatzes Sursee, mit Bushof und unterirdischer Velostation. Ab diesem Zeitpunkt ist mit Verkehrsbehinderungen im Bereich des Bahnhofs Sursee zu rechnen. Auf der Website www.bushof-sursee.ch sind laufend die aktuellsten Informationen publiziert und es stehen verschiedene Dokumente zum Herunterladen bereit. Die Phasenwechsel werden jeweils über die Medienkanäle publiziert und vor Ort beschildert.



PRÄMIENVERBILLIGUNG 2024

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2024 entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Merkblatt. **Anmeldungen sind bis spätestens 31. Oktober 2023** direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Telefon 041 209 01 51, oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Telefon 041 925 53 00, wenden.



Merkblatt

Nr. 02 / 23
August 2023

WAS – Prämienverbilligung 2024

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2023.

Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2023. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2024 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist online unter ipv.was-luzern.ch möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1999 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1999 bis 2005

Junge Erwachsene, die am 1. November 2023 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2023 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung
Kinder mit Jahrgängen 2006 bis 2024 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie.

Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 1999 bis 2005 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

Trennung 2023

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2023, müssen sich beide Personen selber anmelden.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steueranmeldung eine Ermessensanmeldung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet.

Es gibt eine Vermögensobergrenze.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2024 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2024.

Hinweis

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15
Telefon +41 41 209 01 51
www.was-luzern.ch/ipv

MEHR ABWECHSLUNG BEIM TRAINING MIT DER NEUEN ZÜRICH VITAPARCOURS APP

Seit dem Frühling 2023 gibt es die neue Zurich vitaparcours App. Sie ist Parcoursfinder, Trainingshilfe und Tracker in einem und bringt mehr Abwechslung beim Training auf allen 500 Zurich vitaparcours der Schweiz

- Zurich vitaparcours finden
- individuelle Trainingspläne
- neue Übungen und Tipps & Tricks
- Tracking und Analyse
- mit Freunden teilen und motivieren

Downloaden auch Sie die App und starten Sie Ihr Training auf dem 2.3 km langen Zurich vitaparcours im Haselwartwald in Oberkirch.



GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch können die Tageskarte zum Preis von CHF 40.- beziehen. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte CHF 48.-.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu bezahlen.



SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Preni Krist und Lajde,
Hubelmatte 4, 6208 Oberkirch
- Aufstockung Einfamilienhaus, Geb. Nr. 265, auf
Grundstück Nr. 704, Hubelmatte 4, GB Oberkirch

Swisscom (Schweiz) AG,
Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens
- Neubau Mobilfunkanlage, Rückbau bestehende Antennen,
Geb. Nr. 245c, auf Grundstück Nr. 9,
Leidenbergstrasse 18, GB Oberkirch

HANDÄNDERUNGEN

Grundstück Nr. 7080,
Feldhöflistrasse 2, GB Oberkirch
Erwerber: Müller Irène,
Rothenburgstrasse 32, 6020 Emmenbrücke
Veräusserer: Hostettler Daniel,
Feldhöflistrasse 2, 6208 Oberkirch
Arpagaus Edith,
Feldhöflistrasse 2, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6282, 6284, 6314, 6316, 6344,
Surenweidpark 7, GB Oberkirch
Erwerber: Häfliger Anton und Irene,
Baumgarten 12, 6210 Sursee
Veräusserer: Galliker Peter,
Im Chienis 13, 6244 Nebikon

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im September
ganz herzlich zum Geburtstag.

3. September 2023, 80 Jahre

Antonio Valentino

Matthof 1

14. September 2023, 97 Jahre

Georg Beck

Haselwart 14, 6210 Sursee

20. September 2023, 85 Jahre

Walter Ziswiler

Bahnstrasse 16

28. September 2023, 80 Jahre

Rosmarie Lampart-Leu

Feldhöflistrasse 1

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im Juni / Juli 2023 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Bier Gianfranco und Luisa, Feldhöflistrasse 10

Eberhard Diana, Rankhof 1

Egli Philipp und Rebekah mit Quentin und Tristan, Birkenhof 1, 6216 Mauensee

Gür Ferhat und Bardowa Anisha mit Mercan, Grünfeldstrasse 17

Habermacher Isabelle, Unterhofstrasse 16

Hirsiger Stefanie, Neu-Sennhof 2

Lötscher Lukas, Neu-Sennhof 2

Peters Maximilian, Bahnstrasse 3

Sax Rolf, Haselmatte 1a, 6210 Sursee

Steinborn Sergej, Haselmatte 1b, 6210 Sursee

Testorelli Carla, Burgmatte 1

Testorelli Pius und Cornelia, Burgmatte 1

Zweifel Colin, Haselmatte 3b, 6210 Sursee

Zweifel Noela, Haselmatte 3b, 6210 Sursee

Zwimpfer Helene, Surenweidstrasse 3

Zwimpfer Salim, Münigenstrasse 1b



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Eschmann Jayden, Sohn von Eschmann Nathanael und Susanne, Feldhöflistrasse 10, geb. 14.06.2023

Bucher Ria, Tochter von Bucher Michael und Manuela, Sonnegg 1, geb. 26.06.2023

Schütz Liva, Tochter von Schütz Fabian und Aregger Isabelle, Münigenstrasse 2c, geb. 27.06.2023

Bättig Jannik, Sohn von Bättig David und Andrea, Juchhof 1, geb. 28.06.2023

Pedzimaz Wojciech, Sohn von Pedzimaz Szymon und Banadyk Patrycja, Feldhöflistrasse 11, geb. 28.06.2023

Doswald Theo, Sohn von Doswald Oliver und Sarah, Surenweidpark 1, geb. 02.07.2023

Heim Minna, Tochter von Heim Christian und Ramseyer Sonja, Haselmatte 12b, 6210 Sursee, geb. 14.07.2023

Weber Leano, Sohn von Weber Daniel und Selina, Feldhöflistrasse 30, 16.07.2023

Lüthy Liana, Tochter von Lüthy David und Tamara, Münigenstrasse 3c, geb. 28.07.2023

Troxler Sophia, Tochter von Troxler Matthias und Thul Anuschka, Grünfeldpark 6, geb. 31.07.2023



TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

29.06.2023 Kämpf-Sigrist Hedwig
geb. 07.11.1929, von Sursee LU, i.A. Stiftung Sonnbühl
Leben und Wohnen im Alter, Sonnbühl 1, 6218 Ettiswil

19.08.2023 Fischer-Zurkirch Rosa
geb. 15.01.1931, von Oberkirch LU und Triengen LU,
Surenhöhe 8, 6208 Oberkirch

22.08.2023 Inauen Peter
geb. 01.03.1946, von Appenzell AI, Surenweidpark 10,
6208 Oberkirch



EHEN

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

30. Juni 2023

Arnold Andreas und Bucher Christa

Münigenstrasse 2a

30. Juni 2023

Fischer Daniel und Kreienbühl Laura

Feldhöflistrasse 3

7. Juli 2023

Grolimund Felix und Christen Isabelle

Münigenstrasse 4a

12. Juli 2023

Schneider Sebastian und Meier Sarina

Kirchenau 3

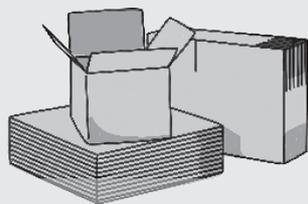
18. August 2023

Schärli Manuel und Albisser Petra

Münigenstrasse 4a

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

PAPIER- UND KARTON- SAMMLUNG



Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am

Donnerstag, 7. September 2023.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrlich- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

GRÜNGUTSAMMLUNG

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2023 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

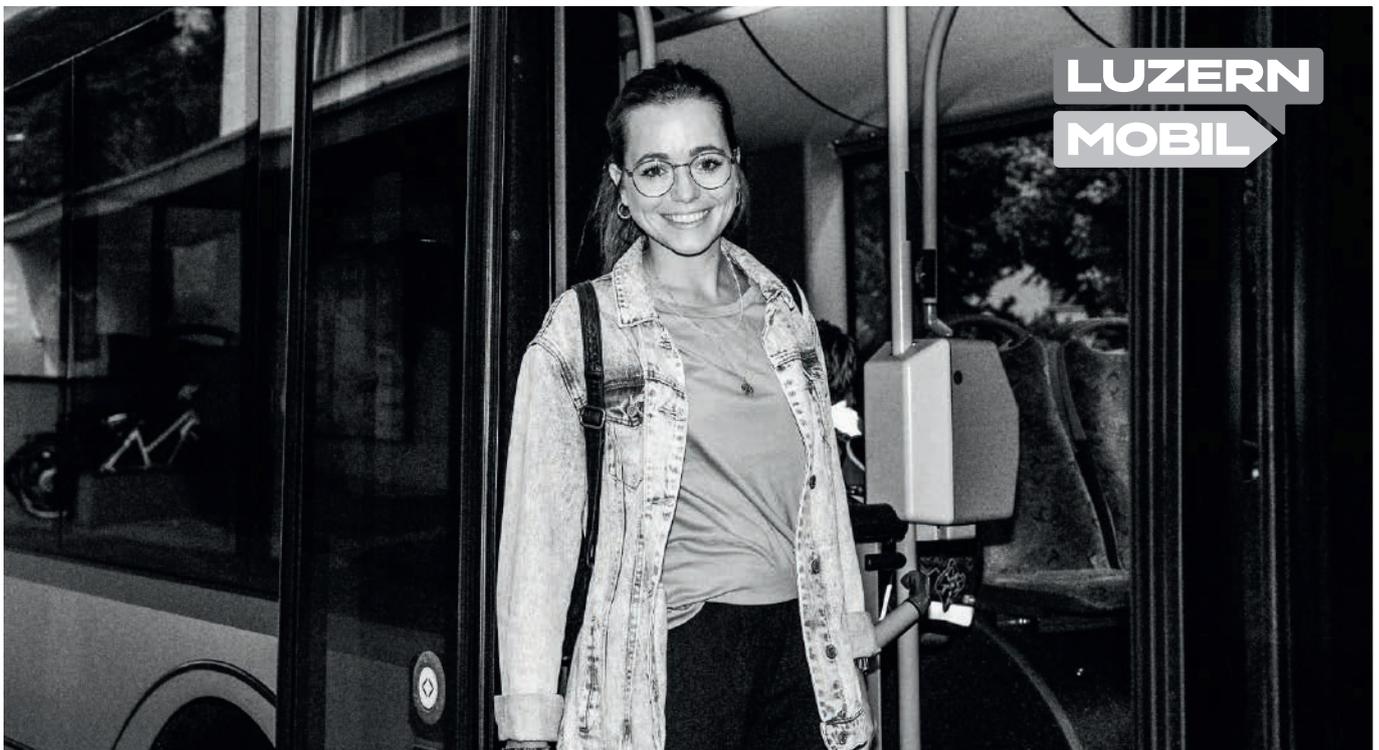
Für die **Kehrlichsammlung** müssen Säcke und Container **ab 7.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

BITTE BÄUME UND HECKEN SCHNEIDEN

Aus Sicherheitsgründen müssen Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Strassen, Fusswegen und Trottoirs regelmässig zurückgeschnitten werden. Ebenfalls sind Bäume und Sträucher im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen und Zufahrten zurückzuschneiden.

Gemäss § 86 Abs. 7 des Kant. Strassengesetzes sind die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der

Pflanzen verpflichtet. Deshalb werden die Grundeigentümer gebeten, diese Arbeiten vorzunehmen oder in Auftrag zu geben. Es ist zu beachten, dass Hecken und Sträucher zum Fahrbahnrand von Strassen oder zu Radwegen auf einen Abstand von mind. 0.6 m zurückzuschneiden sind. Entlang der Trottoire sind Hecken und Sträucher auf die Grenze zuzuschneiden.



«Neue Mobilitätsformen ausprobieren und mehr öV fahren» Alin Zürcher macht's schon vor und pendelt grossmehrheitlich mit dem öV. Weitere Erfahrungsberichte auf www.luzernmobil.ch

LUZERNMOBIL SUCHT PERSONEN, DIE EINEN MONAT AUF IHR EIGENES AUTO VERZICHTEN

Die Art und Weise wie wir mobil sind, ist Gewohnheitssache. Hilft ein Anreiz, um die eigene Mobilitätsroutine zu verändern? Das will Luzernmobil mit einer Mobilitätschallenge herausfinden. Luzernmobil sucht Personen im Kanton Luzern, die während einem Monat den eigenen Autoschlüssel abgeben und andere Mobilitätsformen testen. Dazu steht den Teilnehmenden ein Mobilitätspaket zur Auswahl. Luzernmobil leistet mit der Challenge einen Beitrag zur Mobilitäts-

wende und möchte zum Nachmachen anregen. Wer an der Mobilitätschallenge teilnehmen will, kann sich jetzt auf der Website von Luzernmobil bewerben.

Sie möchten Ihr eigenes Auto stehen lassen und stattdessen auf eine nachhaltige Mobilitätsform umsteigen? Das ist im Rahmen der Luzernmobil-Challenge mit wenig Aufwand aber viel Unterstützung möglich. Im Kanton Luzern stehen bereits eine

Vielzahl an nachhaltigen und flächeneffizienten Mobilitätsformen zur Verfügung, die das Potenzial haben, um – ergänzend und kombiniert – ein bewusstes Mobilitätsverhalten zu leben. Hier setzt die kantonale Dachmarke Luzernmobil an, welche sich mit Themen rund um die Mobilitätswende beschäftigt. Luzernmobil ruft jetzt zur Mobilitätschallenge auf, ein Projekt, das in der Zentralschweiz noch nie lanciert wurde. Das Prinzip ist einfach: Teilnehmende tauschen während einem Monat, vom 16. Oktober bis 12. November 2023, ihren eigenen Autoschlüssel gegen ein Mobilitätspaket ein. Das Mobilitätspaket besteht aus einem öV-Guthaben, einem E-Bike, Car- und Cargobike-Sharing Guthaben und der Nutzung von Co-Working-Spaces sowie einem ziehbaren Einkaufswägel*. Mit dem Mobilitätspaket deckt Luzernmobil alle Mobilitätsformen ab, um eine Veränderung in Richtung eines flächeneffizienten und nachhaltigen Mobilitätsstils anzustreben. Die Teilnehmenden erhalten die Angebote während des Testmonates kostenlos. Interessierte können sich auf www.luzernmobil.ch/challenge für die Mobilitätschallenge bewerben.

Wie viele schaffen es, ihre Mobilitätsroutine zu ändern?

Luzernmobil setzt sich mit der Mobilitätschallenge das Ziel, dass nach dem Testmonat rund ein Drittel der Teilnehmenden aufgrund von positiven Erfahrungen und aus Überzeugung ihren eigenen Autoschlüssel definitiv abgeben und vollständig auf die Mobilitätsvielfalt im Kanton Luzern setzen werden. Dass dies möglich ist, haben zwei ähnliche Projekte von der Universität St. Gallen und dem Konsortium von 42hacks gezeigt. Menschen ändern ihr gewohntes Mobilitätsverhalten unter gewissen Bedingungen. «Die Challenge und das Mobilitätspaket sollen eine Starthilfe sein, um die eigenen Mobilitätsgewohnheiten zu überlisten. Wir sind gespannt, ob dieser Anreiz genügt», sagt Sarah Troxler, Projektverantwortliche von Luzernmobil.

Erfahrungen teilen und zum Nachmachen anregen

Die Luzernmobil-Challenge soll zum Nachdenken anregen, wenn es um das eigene Mobilitätsverhalten geht, Vorurteile auflösen und zu Nachahmern führen. «Für die eine oder andere Person wird die Mobilitätschallenge ein Aha-Erlebnis sein, etwa, dass der

Arbeitsweg auch mit dem E-Bike gut machbar ist und für die seltenen Autofahrten auf Car-Sharing gesetzt werden kann», so Troxler. Luzernmobil steht den Testpersonen während der Challenge beratend zur Seite. Die Erfahrungen werden während der Mobilitätschallenge von Tele 1 dokumentiert und begleitet, sodass wertvolle Erkenntnisse aber auch Herausforderungen über das Umfeld der Testpersonen hin zur breiten Bevölkerung getragen werden können. Auf www.luzernmobil.ch/challenge wird zudem ein Blog entstehen, in welchem die Testpersonen über ihren Alltag berichten.

Hier können Sie sich zur Luzernmobil-Challenge anmelden:

Sind Sie bereit, Ihre Mobilitätsroutine umzugestalten und vom 16. Oktober bis 12. November 2023 auf Ihr eigenes Auto zu verzichten? Wollen Sie ein Mobilitätspaket testen und während einem Monat damit vorwärtskommen sowie ihre Erfahrungen aus dem neuen Mobilitätsalltag teilen? Dann bewerben Sie sich jetzt unter folgendem Link: www.luzernmobil.ch/challenge

***Diese Mobilitätspakete stehen Ihnen zur Auswahl:**

Paket «Freude-am-Gefahrenwerden»

- Monats-GA 2. Klasse im Wert von CHF 420.-
- Eigenes E-Bike Typ 25 km/h für einen Monat
- Car-Sharing Guthaben im Wert von CHF 50.- von beliebigem Luzerner Anbieter
- Cargobike Guthaben im Wert von CHF 20.- von beliebigem Luzerner Anbieter
- 2 Co-Working Tage bei beliebigem Luzerner Anbieter
- Einkaufstrolley für Transporte zu Fuss oder mit dem Velo

Paket «Like-to-Bike»

- Eigenes E-Bike Typ 45 km/h oder Lastenvelo für einen Monat
- öV-Guthaben im Wert von CHF 200.-
- Car-Sharing Guthaben im Wert von CHF 100.- von beliebigem Luzerner Anbieter
- Cargobike Guthaben im Wert von CHF 20.- von beliebigem Luzerner Anbieter
- 2 Co-Working Tage bei beliebigem Luzerner Anbieter
- Einkaufstrolley für Transporte zu Fuss oder mit dem Velo

SWISSCOM INFORMIERT: AB 2024 PROFITIERT OBERKIRCH VON ULTRASCHNELLEM INTERNET



Swisscom hat die Gemeinde Oberkirch über den geplanten weiteren Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2024 geplant, bereits im Herbst 2024 können weitere Teile der Bevölkerung von Oberkirch ans ultraschnelle Internet angeschlossen werden. Bis zum Baubeginn sind jedoch noch einige Vorarbeiten nötig.

Teile der Gemeinde Oberkirch wurden bereits in den vergangenen Jahren mit modernen Glasfasertechnologien ausgebaut. Ein Teil der Bevölkerung profitiert deshalb bereits heute von ultraschnellen Internetgeschwindigkeiten von bis zu 500 Mbit/s. Nun werden weitere Gebiete mit Glasfaser (Fibre to the Home – FTTH) ausgebaut, die eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s bietet – dadurch lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen. Die Gemeindevertretung und Swisscom haben diesen Ausbau sowie den Baubeginn besprochen. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen im Frühling 2024.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor ab Frühling 2024 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind jedoch noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen von Bewilligungen für Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Der Ausbau wird ebenfalls mit anderen Werken koordiniert, um Synergien bei zeitgleich geplanten Infrastrukturbauten wie etwa Strassensanierung sicherzustellen.

Damit eine Liegenschaft mit Glasfaser erschlossen werden darf, ist zudem ein unterzeichneter Gebäudeerschliessungsvertrag mit der Eigentümerschaft notwendig. Dabei ist die Ersterschliessung während des regulären Ausbaus für die Eigentümerschaft in der Regel kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung zur Nutzung eines Produktes verbunden. Die betroffene Eigentümerschaft wird hierfür von Swisscom kontaktiert, um entsprechende Details zu besprechen.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist beim Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Oberkirch federführend. Die Bevölkerung hat auf dem neuen Netz jedoch die freie Wahl zwischen zahlreichen Unternehmen wie beispielsweise Wingo,

Green.ch, Salt oder Sunrise, die ihre Produkte auf dem Swisscom Netz anbieten.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker kann die Bevölkerung ihre Adresse eingeben und prüfen, welche Internetgeschwindigkeit und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls kann sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessierten dann informieren, sobald an ihrem Standort neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz finden sich unter: www.swisscom.ch/netzausbau

FTTH von Swisscom

Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können. In Oberkirch kommt die Glasfasertechnologie «Fibre to the Home – FTTH» zum Einsatz, bei der Glasfasern bis in die Wohnung gezogen werden. FTTH bietet eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s.

5G für die Schweiz

Neben der Glasfasertechnologie treibt Swisscom auch den Ausbau des Mobilfunknetzes mit 5G voran. Swisscom baut 5G, um den steigenden Bedarf an Kapazität zu decken und einen Beitrag an die CO₂-Reduktion zu leisten. Die neueste Mobilfunkgeneration bietet zudem neue Möglichkeiten für Unternehmen, Startups, Hochschulen und ebenso für Konsumenten. Zudem ergänzt Mobilfunk in entlegenen Gebieten oder in Gebieten mit grossflächigen Streusiedlungen punktuell die kabelgebundene Breitbandversorgung. In diesem Fall kommt für Privatkunden der kostenlose Internet Booster zum Einsatz. Er bündelt das Fest – mit dem Mobilfunknetz und erhöht die Internetgeschwindigkeit dadurch auf bis zu 1 Gbit/s.

AUS DEN KOMMISSIONEN

CLEAN-UP-DAY VOM 15. SEPTEMBER 2023 – EIN GEMEINSAMES ENGAGEMENT FÜR EINE SAUBERE GEMEINDE

Als gemeinsames Projekt der Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) und der Schule Oberkirch werden die Lernenden am nationalen Clean-Up-Day (Tag der Aufräumung und Säuberung des öffentlichen Raumes) teilnehmen.

Zum Aufgabenbereich der NUEK gehört unter anderem, einen jährlichen Umwelтанlass gemeinsam mit der Schule durchzuführen. Zusammen mit der Schulleitung wurde dieses Jahr wieder der Clean-Up-Day geplant.

Ausgerüstet mit Abfallsäcken, Handschuhen und Leuchtwesten werden die Lernenden am 15. September 2023 gruppenweise in die zugeteilten Quartiere und Ortsteile

ausschwärmen und dem oft achtlos weggeworfenen oder liegengelassenen Abfall (Littering) entgegenwirken. Um auch weiter verfolgen zu können, was mit dem Abfall später geschieht, wird dieser anschliessend gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Werkdienstes sortiert. Dabei werden die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die Veranstalterin des nationalen Clean-Up-Day, die IG Saubere Umwelt, lanciert für die teilnehmenden Schulen auch einen Wettbewerb. Vielleicht winkt neben dem offerierten Znüni der Gemeinde noch ein zusätzlicher Wettbewerbsgewinn.

WILDSTRÄUCHER KÖNNEN NOCH BIS MITTE SEPTEMBER BESTELLT WERDEN

Möchten Sie Ihren Garten zusätzlich mit einheimischen Wildsträuchern bereichern?
Die Gemeinde Oberkirch organisiert die Lieferung derselben im kommenden Herbst.



Bestellen können Sie bis Mitte September über das Formular, welches Sie auf der Website der Gemeinde Oberkirch unter dem Link www.oberkirch.ch/online-schalter/95173/detail oder auf bau@oberkirch.ch beziehen können.

Lassen Sie sich zuvor auf www.wildstauden.ch und www.umweltberatung-luzern.ch inspirieren – es lohnt sich!

WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2023/2024 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen. Diesen Monat findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

21. September 2023

Faust – Der Klassiker von Goethe,
inszeniert als freches Musik-Theater

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können

das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

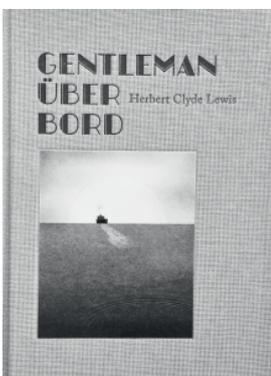
Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.



BUCHTIPP «GENTLEMAN ÜBER BORD» VON HERBERT CLYDE LEWIS



Ein Meisterwerk mit schwarzem Humor

Elegant, leicht, zeitlos: Diese drei Adjektive bringen die tragikomische Erzählung auf den Punkt. Das Buch erschien 1937, nun liegt es erstmals als deutsche Übersetzung vor.

Henry Preston Standish, ein erfolgreicher Börsenmakler, nimmt sich eine Auszeit und gönnt sich eine Schiffsreise, um mit sich selbst wieder ins Reine zu kommen. In wenigen Tagen sollte er wieder bei seiner Frau und seinen Kindern sein, doch durch ein

unglückliches Missgeschick fällt er in den pazifischen Ozean. Seine erste Reaktion ist höchst wunderlich: Er gerät weder in Panik noch schreit er um Hilfe. Stattdessen schämt er sich dafür, dass dieses Unglück einem Mann wie ihm geschieht.

Anfangs ist Standish guter Hoffnung, dass sein Fehlen schnell bemerkt werde und das Schiff umdrehen würde. Da dies jedoch nicht der Fall ist, erfahren wir mehr über die verschiedenen Gefühlslagen, die Standish durchmacht, währenddem er im Meer treibt. Er lässt sein Leben Revue passieren und bemerkt, wie leer dieses all die Jahre war. Parallel dazu beschreibt der Autor die Menschen und Vorkommnisse auf dem Schiff, wo sich niemand für

Standish interessiert und sein Verschwinden lange Zeit nicht bemerkt wird.

Dank der detaillierten Beschreibungen des Autors fällt es einem leicht, sich in die Rolle des im Meer treibenden Standish hineinzusetzen: «In diesem Teil des Pazifiks vollzog sich der Sonnenaufgang ohne grosses Tamtam: Die Sonne setzte lediglich ihre orangefarbene Kuppel auf den fernen Saum des grossen Kreises und schob sich

langsam, aber beständig nach oben, bis die matten Sterne mehr als genug Zeit hatten, mit der Nacht zu verblassen.»

Der Roman kann in der Regionalbibliothek Sursee ausgeliehen werden. Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr /
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Nicole Stirnimann

FREMSPRACHIGE ERKLÄRVIDEOS ZUR MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die kantonale Fachstelle Gesundheitsförderung der Dienststelle Gesundheit und Sport hat in Zusammenarbeit mit der jufa, Mütter- und Väterberatung Rontal, Erklärvideos zur Mütter- und Väterberatung in den Sprachen Englisch, Portugiesisch, Tigrinisch, Tamilisch und Arabisch produzieren lassen. In den Videos erzählen zugewanderte Mütter und Väter von ihren persönlichen

Erfahrungen mit dem Beratungsangebot und wie sie davon profitieren durften.

Nutzen auch Sie das kostenlose Angebot der Mütter- und Väterberatung. Die Videos finden Sie über den QR-Code im Flyer oder über die Website der Dienststelle Gesundheit und Sport: www.gesundheit.lu.ch/mvb.

**KANTON
LUZERN**

HABEN SIE FRAGEN ZUR ENTWICKLUNG UND GESUNDHEIT IHRES KINDES?

Die Mütter- und Väterberatung unterstützt Sie –
kostenlos und in Ihrer Sprache.



ERKLÄRVIDEOS
IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

PRO SENECTUTE

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN – HERBSTSAMMLUNG 2023

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird» – So der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird». So lautet das Credo der Herbstsammlung 2023. Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt

Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.

ALKOHOL IM ALTER – ZWISCHEN GENUSS UND RISIKO

Mit dem Eintritt in den Ruhestand eröffnen sich möglicherweise ganz neue Möglichkeiten, sich dem Genuss von Bier, Wein und anderen alkoholischen Köstlichkeiten zu widmen. Mehr Zeit steht zur Verfügung, sei es für Schlemmer- und Kulturreisen, die Pflege des Weinkellers oder einfach nur zum Geniessen. Ein moderater Alkoholkonsum kann sich auch positiv auf die Gesundheit auswirken, da er vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen kann.

Gleichzeitig ist bekannt, dass etwa acht Prozent der über 65 Jährigen mehr Alkohol konsumiert als für diese präventive Wirkung erforderlich wäre. Dadurch steigt das Risiko gesundheitlicher Schäden, da mit zunehmendem Alter auch die Risiken des Alkoholkonsums steigen:

- Der Körper enthält im Alter weniger Wasser, sodass die gleiche Menge Alkohol einen höheren Promillewert bewirkt als früher.
- Der Alkoholkonsum erhöht entsprechend das Risiko für negative Effekte wie Unfälle, Stürze, Schlafstörungen, Wechselwirkungen mit Medikamenten usw.

GETRENNTE WEGE

Eine Trennung ist sowohl für Erwachsene als auch für die Kinder oft belastend und kann tiefgreifende Auswirkungen haben. Sie geht einher mit Gefühlen der Ohnmacht, Trauer und Schmerz.

Gleichzeitig müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, wie beispielsweise die Betreuung der Kinder und die Regelung des Unterhalts. Fragen zur Regelung des Besuchsrechts und zur Kommunikation zwischen den Eltern stellen sich ebenfalls. Für Kinder stellt dies eine zusätzliche Belastung dar, da sie oft nicht mitbestimmen können, sondern das tun müssen, was die Eltern für sie am besten halten.

- Die oft abrupten Veränderungen im sozialen Bereich (Kinder ziehen aus, Eintritt in den Ruhestand, Krankheit, Schmerzen, Verlust nahestehender Personen) stellen bedeutende Einschnitte dar, die zu einem «späten» Alkoholmissbrauch führen können.

Oft sind es Angehörige oder aussenstehende Personen, die sich zuerst fragen, ob auffällige Symptome möglicherweise auf ein Alkoholproblem hinweisen könnten. Gerade bei älteren Menschen zögert das Umfeld oft, zu reagieren. Möglicherweise zu Unrecht, denn für viele Menschen ist es eine grosse Erleichterung, Anteilnahme zu erfahren und mit einer vertrauten Person darüber zu sprechen.

Sind Sie unsicher, wie es um Ihren eigenen Alkoholkonsum steht? Oder machen Sie sich Sorgen darüber, wie eine nahestehende Person mit Alkohol umgeht? Im Zentrum für Soziales Hochdorf und Sursee finden Sie qualifizierte Fachkräfte, die sich Zeit für ein Gespräch nehmen. Rufen Sie einfach an. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Als verantwortungsbewusste Eltern gibt es viele Dinge abzustimmen, was Erziehung und Regeln betrifft. Wie gehen wir mit der Schule um? Warum handelt der andere Elternteil anders? In solch turbulenten Zeiten den Überblick zu behalten, ist eine grosse Herausforderung.

Hier kann ein Gespräch oder eine gemeinsame Lösungsfindung mit einer neutralen Fachperson hilfreich sein. Das Zentrum für Soziales bietet allgemeine Auskünfte darüber, was bei einer Trennung zu regeln ist, und hat dabei auch die Bedürfnisse der Kinder im Blick.

INFORMATION ZUM TRINKWASSER

Die Wasserbezüger von Oberkirch werden weiterhin mit sehr gutem Trinkwasser versorgt

Die aquaregio ag wasser sursee-mittelland ist seit dem 1. Januar 2019 verantwortlich für die Wasserversorgung von 40'000 Personen in den Gebieten von Oberkirch, Beromünster, Neudorf, Gunzwil, Schwarzenbach, Eich, Hildisrieden, Nottwil, Schenkon, Sempach und Sursee. Die Gesellschaft betreibt und unterhält ein Primärsystem mit 100 Anlagen. In naher Zukunft sind zudem Ausbauten geplant, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Das Trinkwasser im Verteilnetz der Wasserversorgung Oberkirch AG wird durch die aquaregio ag geliefert.

Es erfüllt alle hygienischen Anforderungen. Es ist von guter Qualität. Dies hat die Prüfung durch die Ufag Laboratorien AG in Sursee ergeben.

Das Trinkwasser in Oberkirch hat momentan eine Wasserhärte von 38°fH (Nitrat 18.0 – 22.0 mg/l) und enthält natürlicherweise Kalzium und Magnesium; die wichtigsten Elemente der Wasserhärte. Insgesamt kann das Trinkwasser als hart bis sehr hart eingestuft werden. Je nach Wasserlieferung durch die aquaregio ag kann sich die Wasserhärte verändern.

Detaillierte Angaben finden Sie unter www.trinkwasser.ch.

DEMENZ MEET TREFFEN VOM 2. SEPTEMBER 2023

LUKASSAAL
LUKASKIRCHE
MORGARTENSTRASSE 16, 6003 LUZERN

DEMENZ MEET LUZERN

Samstag, 2. September 2023
9.00 bis 16.00 Uhr
Tagesticket CHF 90 pro Person

JETZT
DEIN
TICKET
SICHERN!

demenzmeet.ch/meet/luzern

┌ De ─┐
└ menz ─┘
┌ Meet ─┐
└ Luzern ┘

LEICHTE STUNDEN
ZU EINEM
SCHWEREN THEMA

Organisation

Hauptpartner

Weitere
Unterstützer

Das Demenz Meet Luzern ist ein Treffen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Unter dem Motto «Leichte Stunden zu einem schweren Thema» bietet die Veranstaltung Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung – unkompliziert, persönlich und herzlich.

Der rote Faden
Stiftung für Menschen
Wahrnehmung mit Demenz und
Betreuung ihrer Angehörigen

alzheimer
LUZERN

**Swiss Carers
Pro Aidants**

SPITEX
Städt Luzern

Waldorfer Stiftung
Leben und Wohnen
im Alter

**Age —
Stiftung**

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

**Katholische Kirche
Stadt Luzern**

**reformierte kirche
stadt luzern**

**MIGROS
Kulturprozent**

**Stiftung Hilfe für bedürftige
Menschen in Bedrängnis**

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

Zurzeit ist eine Teilnahme nur für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums und der Alterswohnungen möglich.

Mittwoch, 6. September 2023, 14.30 Uhr

Lotto, mit AT-Team

Mittwoch, 13. September 2023, 14.30 Uhr

Mittwochs-Maler, mit AT-Team

Mittwoch, 21. September 2023, 14.30 Uhr

Kilbi, im Restaurant

Mittwoch, 27. September 2023, 15.00 Uhr

Anton Galliker, musikalische Unterhaltung

HERZLICH WILLKOMMEN IM RESTAURANT FELD

Wir verwöhnen Sie gerne mit einer frischen, saisonalen Küche zu fairen Preisen. Ob Tagesmenü oder à la carte, Znüni oder Dessert – unser Angebot finden Sie auf unserer Website www.pflegezentrum-feld.ch/restaurant

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Gerne empfangen wir Sie zum Mittagessen zwischen 11.15 – 13.00 Uhr. Tischreservierungen nehmen wir gerne unter 041 926 09 38 entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom Restaurant Feld





ERFOLGREICHE LEHRABSCHLÜSSE 2023

Herzliche Gratulation an unsere beiden FaGe-Lernenden Sara Erni (links) und Nadine Habermacher (rechts)!

Wir sind stolz auf euch. Ihr habt einen ersten wichtigen Schritt in eurer beruflichen Laufbahn hinter euch gebracht. Wir wünschen alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Mitarbeitende und Kader des Pflegezentrums Feld

MAHLZEITENDIENST OBERKIRCH

Voraussichtlich per Oktober oder November wird der Mahlzeitendienst Oberkirch umgestellt.

Die Speisen werden neu nicht mehr warm, sondern kalt und in neuen Behältnissen ausgeliefert. Die Kundinnen und Kunden wärmen sich ihr Essen selbständig im Mikrowellengerät, welches bei Bedarf zur Verfügung gestellt wird.

Die gesamte Administration (Bestellung, Abrechnung) läuft ab diesem Zeitpunkt über den Spitex-Verein Sursee und Umgebung; das Pflegezentrum Feld produziert weiterhin die entsprechenden Mahlzeiten für die Gemeinde Oberkirch.

Die Vorteile der Kaltlieferung bestehen darin, dass das Essen zum gewünschten Zeitpunkt, im zur Verfügung gestellten Geschirr (inkl. Deckel) selbständig aufgewärmt oder gegebenenfalls ein Teil davon im Kühlschrank aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. als Nachtessen) erneut erhitzt werden kann.

Auf den Zeitpunkt der Umstellung passen wir unsere Preise moderat an. Neu bieten wir nur noch ganze Mahlzeiten zum

Preis von CHF 18.– (inkl. Transport) an. Die Differenz zu den Vollkosten von CHF 22.– trägt die Gemeinde. Für Diätkost berechnen wir wie bisher zusätzlich CHF 2.–.

Aktuelle Kundinnen und Kunden des Mahlzeitendienstes informieren wir baldmöglichst noch detaillierter.

Mahlzeitendienst – noch nie gehört oder noch nicht ausprobiert? Wenn auch Sie vom Mahlzeitendienst profitieren und sich den Einkauf und den Abwasch an einzelnen oder allen Wochentagen sparen möchten – ob ab sofort oder erst nach der Umstellung im Oktober / November – so melden Sie sich doch bitte direkt bei der Spitex unter Tel. 041 925 27 70.

Oder würden Sie sich gerne im Rahmen des Mahlzeitendienstes Sursee und Umgebung als Fahrerin oder Fahrer engagieren? Die Spitex (obige Tel.-Nr.) informiert Sie gerne über weitere Details.

Urs Eisenring, Geschäftsleiter Pflegezentrum Feld

AKTUELLER STAND – NÄCHSTE SCHRITTE

Seit dem Bezug des Erweiterungsbaus Mitte Februar ist viel passiert. Die grosszügigen und wohnlich gestalteten Räumlichkeiten bereiten Freude und ermöglichen verschiedene Aktivitäten, sei dies auf den Wohngeschossen oder im ansprechenden Restaurant.

Die Bewohnerinnen und Bewohner, wie auch die Angehörigen und Gäste fühlen sich offensichtlich wohl und sprechen darüber. Wunderbar!

Gegen Ende August lancieren wir eine Umfrage bei den Bewohnenden und Angehörigen, um in Erfahrung zu bringen, ob sie nach der Beendigung der Sanierung im Altbau wieder in ihre ursprünglichen Zimmer zurückkehren möchten; dies hatten wir im vergangenen Winter in Aussicht gestellt und zugesagt.

Bestimmt werden viele Bewohnende in ihre «alte» Umgebung zurückkehren wollen und das ist gut so. Wiederum andere werden möglicherweise in ihrem neuen Zimmer im Erweiterungsbau bleiben wollen, da sie nicht noch einmal umziehen mögen. Auch das ist gut! Individuell planen wir für die Bewohnenden die allfälligen Rückumzüge.

Die Sanierung des Bestandsbaus ist auf gutem Weg; die Fertigstellung ist per Ende Oktober geplant. Nach den nötigen Abnahmen und Übergaben im November sind die erwähnten Rückumzüge und die Belegung der zusätzlichen 28 Plätze ab Anfang Dezember geplant.

Bei der Neuaufnahme von Bewohnenden berücksichtigen wir selbstverständlich primär die Interessenten auf unserer Warteliste.

Sind auch Sie interessiert aber noch nicht bei uns angemeldet? Sehr gerne gibt Ihnen unser Sekretariat Auskunft über die nötigen Schritte. Eine unverbindliche Anmeldung ist jederzeit und unkompliziert möglich.

Die nächsten Monate bringen weitere Abwechslung und spannende Momente mit sich (u.a. erfolgt auch die projektierte Umgebungsgestaltung).

Darauf freue ich mich!

Urs Eisenring, Geschäftsleiter Pflegezentrum Feld

VERABSCHIEDUNG DER FREIWILLIGEN CAFETERIA-MITARBEITERINNEN

Am 27. Juni 2023 wurden die freiwilligen Mitarbeiterinnen der Cafeteria vom Pflegeheim Feld verabschiedet. Der Geschäftsleiter Urs Eisenring bedankte sich in seiner Rede, für die zum Teil, jahrelange Mitarbeit und Betreuung der Cafeteria und insbesondere der Bewohnerinnen und Bewohner. Mit viel Herzblut waren sie immer engagiert bei ihrer Tätigkeit für das Wohl der Gäste besorgt. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen freiwilligen Mitarbeiterinnen der Cafeteria und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



Von Links: Bellinda Wüthrich, Margrit Käch, Mengia Zeilinger, Pia Trachsel, Marianna Ramseier, Rosemarie Lampart, Urs Eisenring

JUBILAREN STÄNDCHEN

Am 22. Juni 2023 fand, das bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern beliebte Jubilaren Ständchen der Musikgesellschaft Oberkirch statt. In unserem Restaurant präsentierten die Musikanten Blasmusik vom Feinsten. Begrüsst wurden sie von unserer Verwaltungsratspräsidentin Luitgardis Sonderegger-Müller. Wie jedes Jahr erhielten unsere Jubilarinnen und Jubilaren ein kleines Präsent seitens der Musikgesellschaft. Dieses wurde ihnen durch den Präsidenten Markus Stocker überreicht, der vorhergehend ein paar persönliche Worte an sie richtete.

Im 2. Teil wurde zur grossen Freude der Zuhörenden auch noch die beliebte Marschmusik gespielt. Zufrieden über den gelungenen Abend verabschiedeten sich die Bewohnenden von den Musikantinnen und Musikanten. Der Musikgesellschaft Oberkirch gebührt ein herzliches Dankschön für den besonderen Anlass.

Renata Muff, Leitung Pflege und Betreuung



BESUCH DER TRACHTENGRUPPE SURSEE

Am 28. Juni 2023 besuchte uns die Trachtengruppe Sursee und Umgebung. Mit schönen Liedern, Jodel und Schwyzerörgeli-Klängen wurden die Bewohnerinnen und Bewohner musikalisch unterhalten. Bei einigen Liedern wurde seitens der Zuhörenden mit Freude mitgesungen.

Das abwechslungsreiche Liederangebot sorgte für einen fröhlichen beschwingten Nachmittag, der mit viel Applaus der Zuhörenden verdankt wurde.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



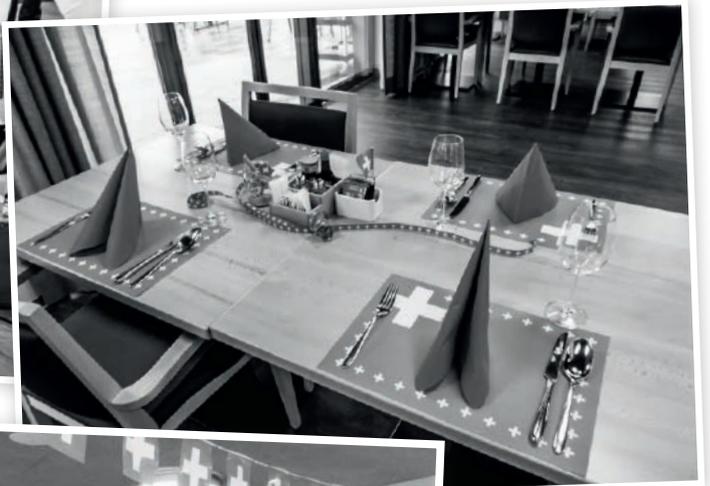
1. AUGUST-FEIER IM PFLEGEZENTRUM FELD

Am 1. August 2023 war es wieder soweit, die Schweiz hatte Geburtstag. Wir im Pflegezentrum Feld feierten diesen Tag mit einer frisch gebackenen 1. August-Wegge zum Frühstück und zum Mittagessen wurde im dekorierten Restaurant feines vom Grill serviert. Am Nachmittag feierten wir diesen Tag mit einer Ansprache vom Geschäftsleiter Urs Eisenring, in der er regionale und globale Themen erläuterte. Zur Unterhaltung spielten die Rathaus-Oergeler auf. Mit urchigen Klängen erfreuten sie die anwesenden Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste. Aber auch das Dessert-Bufferet wurde bestaunt und genossen. Ein ereignisreicher Tag mit vielen freudigen Eindrücken ging zu Ende.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



Rathaus-Oergeler:
Seppi Arnold und Margrit Frei



Geschäftsleiter
Urs Eisenring

SCHULE

ZUM SCHULANFANG 23/24

Liebe Kinder

Geschätzte Eltern

Am Montag, 21. August 2023 sind rund 425 Lernende ins Schuljahr 23/24 gestartet. «Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne», schrieb Hermann Hesse in einem Gedicht. Wir freuen uns auf den Zauber und die Chancen und Herausforderungen vom neuen Schuljahr. In dem Sinne begrüssen wir alle Lernenden vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, alle Eltern, alle Mitarbeitenden der Schule Oberkirch und die Mitarbeitenden des Hausdienstes und wünschen ALLEN ein erfolgreiches, spannendes und abwechslungsreiches Schuljahr.

1. Infos zum Schulalltag

Im Schuljahr 23/24 führen wir 5 Kindergarten- und 18 Primarklassen. Die Klassengrössen schwanken in der Regel zwischen 16 und 22 Lernenden. Ausserdem führen wir noch eine Klasse mit Unterbestand von 14 Lernenden, für die wir eine kantonale Bewilligung einholen mussten.

An 23 Klassen unterrichten 47 Lehrpersonen als Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen. Ausserdem unterstützen sieben Klassenassistentinnen die Lehrpersonen und Lernenden im Schulalltag als auch im Rahmen der integrativen Sonderschulung bei der Arbeit. Die Anzahl angemeldeter Tagesstrukturkinder ist im Vergleich zum letzten Schuljahr leicht angestiegen. Dienstag- und Donnerstagmittag sind die begehrteste Betreuungselemente, mit jeweils über 40 Lernenden am Mittagstisch. Die Leitende Betreuung wird von fünf Assistentinnen bei der Betreuung und Gestaltung der Angebote unterstützt. Die Schulsozialarbeit unterstützt die Lehrpersonen mit präventiven oder situationsbezogenen Klasseninterventionen und begleitet einzelne Lernende im Umgang mit ihren Schwerpunkten. Sie arbeitet systemisch und lösungsorientiert und kann zeitnah und niederschwellig beigezogen werden. Wir sind mit einer Pensenteilung SSA ins neue Schuljahr gestartet.

Für 23/24 haben die Stufen wiederum vielversprechende Jahresmottos ausgewählt, die sie mit spannenden Aktivitäten umsetzen werden. Die Kindergartenkinder werden ein

Jahr in «Wimmlingen» verbringen. Die Unterstufen setzen die Erlebnisreihe fort und «sehen etwas, was du nicht siehst». Die Mittelstufe 1 will mit «Augen auf» das neue Schuljahr achtsam bestreiten und die Mittelstufe 2 wird «weltoffen» unterwegs sein. Im Rahmen der Partnerklassenaktionen werden die Mottos auch in anderen Stufen publik gemacht.

2. Pädagogische Ziele für das Schuljahr 2023/2024

Auch 23/24 steht die Vernetzung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen im Vordergrund. Der Fokus liegt insbesondere auf der kompetenzorientierten Unterrichtsplanung. Die personalen, sozialen und methodische Kompetenzen werden gestärkt und damit die Entwicklung von Lebens- und Problemlösekompetenzen der Lernenden gefördert. Die vorgegebene Kompetenzorientierung des Lehrplan 21 durchdringt alle Fächer und ist somit ein überdauerndes Ziel an unserer Schule.

Die externe Schulevaluation ist Teil eines ganzheitlichen und umfassenden Qualitätsmanagements der Volksschulen im Kanton Luzern. Die externe Evaluation unterstützt die Führungs- und Qualitätsverantwortlichen in ihrer Aufgabe. 6 Jahre sind seit der letzten externen Evaluation vergangen. Im April 2024 findet die Evaluation wieder statt und bietet uns eine professionelle Fremdbeurteilung, welche als Grundlage für die weiteren Entwicklungsschritte dient. Für die Beurteilung sind Qualitätsansprüche des Orientierungsrahmens Schulqualität massgebend. Drei Bereiche gibt die Dienststelle jeweils vor, weitere kann die Schule selbst bestimmen. Im Rahmen der externen Evaluation werden nicht die einzelnen Lehrpersonen beurteilt, sondern die Schule als Ganzes.

Wie wird beurteilt? Das Evaluationsteam stützt sich in der Beurteilung einer Schule auf zahlreiche Informationsquellen. So werden im Vorfeld Dokumente analysiert und Schulseitige online befragt. Anlässlich der Evaluationstage vor Ort finden mündliche Befragungen sowie zahlreiche Beobachtungen statt (z.B. Unterrichtsbesuche und Sitzungsbesprechungen). Die Eltern erhalten mit dem Online-Fragebogen Gelegenheit, ihre Zufriedenheit mit der

Schule ihres Kindes auszudrücken. Das Evaluationsteam wertet die Daten aus und verfasst einen schriftlichen Bericht zu Händen der Schulführung. Dem Team werden die Ergebnisse mündlich präsentiert. Die Schulführung leitet unter der Moderation der Evaluationsleitung Ziele und Massnahmen aus dem Bericht ab und legt das weitere Vorgehen fest. Die Zusammenfassung des Berichts sowie die daraus abgeleiteten Ziele und Massnahmen werden auf der schuleigenen Website veröffentlicht. Dem Datenschutz wird grosse Bedeutung beigemessen. Die Anonymität der online und mündlich befragten Personen wird sichergestellt. Es werden im Rahmen der Berichterstattung keine Aussagen gemacht, die Rückschlüsse auf Einzelpersonen zulassen würden. Die Originaldaten stehen nur der Abteilung Schulevaluation zur Verfügung und werden nach Abschluss der Evaluation datenschutzkonform vernichtet.

Weitere pädagogische Ziele unserer Schule umfassen die Bereiche Medien und Informatik, die Begabungs- und Begabtenförderung, sowie die Bereiche Lerndokumentation und Portfolioarbeit. Die Digitalisierung mittels Medien und Informatik beeinflusst die Didaktik. An der Schule Oberkirch

wurden die technischen Möglichkeiten laufend ausgebaut, um den Einsatz von digitalen Hilfsmitteln zu fördern und zu optimieren. An dieser Stelle danken wir der Gemeinde Oberkirch, die die Bedeutung der Digitalisierung erkannt hat und die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Für langfristigen Lernerfolg braucht es neben einer unterstützenden Infrastruktur und optimaler Ausstattung mit Lehr- und Unterrichtsmaterialien auch soziale Interaktionen, d.h. unsere analogen Klassenzimmer werden keinesfalls überflüssig. In der Schule geht es nach wie vor darum, Neugier zu wecken, Motivation und Selbstverantwortung zu fördern und einen positiven Umgang mit neuen Herausforderungen zu lernen.

3. Neue Lehrpersonen

Anfangs Schuljahr sind an der Schule Oberkirch folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schulsozialarbeit gestartet. Die Schulleitung, das Schulteam und die Bildungskommission heissen ALLE herzlich willkommen und wünschen ihnen fürs neue Schuljahr viel Freude, Erfüllung und Erfolg.

CANTIENI SELINA, KG



Mein Name ist Selina Cantieni und ich wohne mit meiner Familie in Schenkon. Aufgewachsen bin ich in Graubünden, genauer gesagt in Samedan. Nach der Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern habe ich während fünf Jahren mit viel Freude als

Kindergartenlehrperson gearbeitet und nun werde ich in der Klasse KGE in Pensenteilung unterrichten. Ich freue

mich auf die neue Klasse, ein tolles Kindergarten-Team, eine moderne und top ausgestattete Infrastruktur und auch auf einen viel kürzeren Arbeitsweg.

Die Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, hauptsächlich mit meinem zweijährigen Sohn. Ich bin viel unterwegs, im Sommer trifft man mich oft am oder im See und im Herbst und Winter in den Bergen.

Ich freue mich auf ein spannendes Schuljahr mit neuen Kindern und vielen positiven Begegnungen.

KLUSER LAURA, 3. KLASSE



Mein Name ist Laura Kluser und ich freue mich darauf, nach den Sommerferien in der Klasse 3a zusammen mit Melanie Helfenstein unterrichten zu dürfen. Ich habe vor zwei Jahren das Studium an der Pädagogischen Hochschule in Luzern abgeschlossen.

Ursprünglich stamme ich aus der Lenzerheide. Deshalb habe ich in den letzten zwei Jahren nebst Stellvertretungen in unterschiedlichen Schulen auch als Ski-lehrerin gearbeitet. Skifahren ist eine grosse Leidenschaft von mir. Im Sommer gehe ich hingegen gerne wandern, schwimmen oder verreise in ferne Länder. Ich bin in einem kleinen Bergdorf aufgewachsen. Zusammen mit meinem kleinen Bruder haben wir viel Zeit in der Natur verbracht. Seit meiner eigenen Schulzeit wollte ich Lehrerin werden und freue mich jetzt auf meine Klasse in Oberkirch.

HURNI STÉPHANIE, SSA



Mein Name ist Stéphanie Hurni und ich werde ab dem Schuljahr 23/24 in einem 40% Pensum als Schulsozialarbeiterin an der Schule Oberkirch arbeiten.

Aufgewachsen in Malers, wohne ich jetzt mit meiner Familie in Schwarzenberg. Da ich in meiner

Freizeit gerne draussen aktiv bin, schätze ich es sehr, die Natur direkt vor der Haustüre zu haben. Ich verbringe sehr viel Zeit mit der Familie und dem Hund, unterrichte

Pilates in meinem eigenen Studio, oder genieße die Zeit mit Freunden.

Vor dem Stellenantritt habe ich viele Jahre im stationären Bereich vom Compass Hubelmatt gearbeitet. Elternarbeit, Austausch mit Fachpersonen sowie die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen waren der Hauptteil meiner Arbeit. Nun freue ich mich auf den Start an der Schule Oberkirch, und hoffe mit meiner aufgestellten und direkten Art möglichst rasch als Ansprechperson für Lernende, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte präsent zu sein.

REINHARD ILONA, SSA



Mein Interesse an Menschen zieht sich als roter Faden durch mein bisheriges Leben. Es war für mich früh klar, dass ich Lehrerin werden möchte. Nachdem ich mehrere Jahre auf diesem Beruf tätig war, galt meine Aufmerksamkeit immer mehr den individuellen Themen der Kinder.

Dadurch motiviert studierte Soziale Arbeit und arbeitete nach dem Bachelorsabschluss in der Justizvollzugsanstalt Hindelbank. Als Bezugsperson und Fallführende beriet ich die eingewiesenen Frauen während des Vollzugs und

war ihre Vertretung ausserhalb des Gefängnisses. Es war eine spannende und erfüllende Arbeit die mich nachhaltig geprägt hat.

Aufgrund von familiären Veränderungen wechselte ich 2019 in die Schulsozialarbeit. An den Schulen Horw konnte ich damit zwei Herzensangelegenheiten verbinden. Die Arbeit im Schulumfeld mit dem Fokus auf individuelle Bedürfnisse und soziale Themen. Ich schätze es, die Kinder im Alltag zu unterstützen, gemeinsam mit ihnen Herausforderungen zu bewältigen und Lösungen zu suchen, Diskussionen zu führen und zwischendurch auch immer wieder gemeinsam Lachen zu können. Auch das Zusam-

menarbeiten mit Eltern, Lehrpersonen und weiteren Bezugspersonen ist ein wichtiger und bereichernder Teil der Arbeit mit und für die Kinder.

Ich lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Mauensee. Ich habe es gerne, wenn etwas läuft und das Haus voller Kinder ist. Als Familie geniessen wir es am Wasser, in den Bergen oder anderen schönen Plätzen der Schweiz unterwegs zu sein. In meiner Freizeit engagiere ich mich als Nachwuchstrainerin beim Rock'n'Roll Club Sixteen. Viele Jahre war ich selber aktive Turnier- und Showtänzerin. Beim Tanzen, Wandern und den Tätigkeiten im Garten tanke ich Energie und finde einen

Ausgleich zur Erwerbsarbeit und dem Familienleben. Ich höre gerne Geschichten und habe eine besondere Leidenschaft für Kinderbuchliteratur und Bilderbücher.

Der Wunsch, meine Berufserfahrung an einer neuen Schule einbringen zu dürfen sowie ökologische und organisatorische Faktoren bewogen mich, in der Nähe Sursee eine Stelle als Schulsozialarbeiterin zu suchen. Ich freue mich sehr auf den Beginn des neuen Schuljahres und die Anstellung in Oberkirch!

Ich wünsche Ihnen einen guten Schuljahresabschluss und freue mich, Sie im Spätsommer persönlich kennenzulernen.

4. Übersicht Klassen und Mitarbeitende der Schule Oberkirch Schuljahr 23/24

Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Mitarbeitende Tagesstrukturen und Schulleitung

Kindergarten

Kindergarten A	Peter Edith / Spielmann Alexandra
Kindergarten B	Antonelli Fabiana / Kleeb Rahel
Kindergarten C	Brehmer Monika
Kindergarten D	Schillig Lisa
Kindergarten E	Bucher Désirée / Cantieni Selina

Primarschule

1a	Schürmann Celine
1b	Kaufmann Priska
1c	Minder Karin
2a	Wachsmuth Léa
2b	Furrer Patricia
2c	Kaufmann Julia
3a	Kluser Laura / Helfenstein Melanie
3b	Brenner Sara
3c	Arnet Patricia
4a	Parisi Patrizia
4b	Amrein Clara
4c	Kuhn Julia
5a	Staub Martina / Oberson Sara
5b	Aerne Fiona

5c	Safran Kerstin
6a	Bucher Leoni
6b	Kost Stephan
6c	Meier Silvan

Integrative Förderung, DaZ und Fachlehrpersonen

Camenzind Magda
Fischer Eva
Gsteiger Bea
Gallot Gilles
Helfenstein Beatrice
Käppeli Christa
Kindler Gaby
Muff Fredy
Muri Mirjam
Probst Ursi
Schmid Katja
Schwander Ursula
Stocker Andrea
Vonesch Nicole
Wanderer Amanda

Textiles Gestalten

Bühler Jeannette

Klassenassistentz

Arnold-Troxler Andrea

Fuchs Andrea

Gilli Yvonne

Greter Andrea

Habermacher Erika

Kurmann Ursula

Roos Cornelia

Schmidlin Luzia

Schulsozialarbeit

Hurni Stéphanie

Reinhard Ilona

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Eggerschwiler Sandra, Leitung Betreuung

Gaberthuel Bernadette, Assistenz

Gerber Denise, Frühbetreuung/Assistenz

Greter Andrea, Hausaufgaben-Betreuung /Assistenz

Schaub Franziska, Frühbetreuung/Assistenz

Von Rotz Jacqueline, Assistenz

Schulleitung

Schuler Anneliese Organisation, Planung, Personal,
Integrative Sonderschulung, Krisen-
management, Tagesstrukturen

Studer Peter: Schulentwicklung, Personal, QM, ICT

Sekretariat/Administration Tagesstrukturen und Bibliothek

Habermacher Erika

Geschätzte Eltern, wir wünschen ALLEN ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr 23/24 und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten.

Anneliese Schuler, Schulleitung
schulleitung@schule-oberkirch.ch
041 925 54 01

Peter Studer, Schulleitung
schulleitung.pstuder@schule-oberkirch.ch
041 925 54 02

VEREINE



BEFÖRDERUNG OFFIZIERE

Wir sind stolz darauf, bekannt zu geben, dass wir im Rahmen des Offiziersrapports vom Donnerstag, den 6. Juli 2023, zwei Mitglieder der Feuerwehr Region Sursee zu Offizieren im Range eines Leutnants befördert haben.

- Leutnant Adrian Gehrig
- Leutnant Pascal Leupi

Beide Kameraden haben im letzten Herbst erfolgreich den zweitägigen Offizierskurs mit Schwerpunkt Ausbildung in Sempach absolviert und im Frühling den einwöchigen Offizierskurs mit Schwerpunkt Einsatzführung in Vitznau erfolgreich abgeschlossen. Wir möchten unseren Kameraden herzlich zu ihrer Beförderung gratulieren und ihnen viel Erfolg in ihrer neuen Position wünschen. Gleichzeitig möchten wir ihnen für ihre zusätzliche Einsatzbereitschaft danken.



Kommandant. Stv. Christoph Schmid, Andrian Gehrig, Pascal Leupi, Kommandant, Marcel Zihlmann

AM 9./10. SEPTEMBER 2023 FINDET DIE CHILBI STATT.

Auch dieses Jahr werden die Samariter wieder aktiv mit dem bekannten und beliebten Los-Dreh-Gewinn-Spiel dabei sein.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.



SAMARITER-VEREINSAUSFLUG 2023: BESICHTIGUNG RANKHOF, OBERKIRCH

Am Samstagnachmittag, 17. Juni 2023 besuchten 16 Samariterinnen den Rankhof in Oberkirch. Jonas Hunkeler, selbst Samariter, führte uns beim Rundgang durch die Kulturen seines Hofes. So erfuhren wir, dass sein Hof seit 2022 nach Bio Suisse Richtlinien arbeitet und momentan in der Betriebsumstellung zur biologischen Landwirtschaft ist.

Das milde Klima am Sempachersee eignet sich hervorragend für Obst- und Weinbau. Auf 7,83 ha produziert sein Betrieb Kernobst und Weintrauben. Alle Kulturen verfügen über eine Hagelschutzabdeckung.

Nebst traditionellem Obstbau mit 6 Apfelsorten (Gala, Golden, Braeburn, Jonagold, Julka, Freya) und 3 Birnensorten (Williams, Conférence, Kaiser Alexander) gedeiht ein Weisswein mit intensiven Aromen, frischer Säure und

einer feinen Restsüsse. Die 2 Traubensorten Solaris und Muscaris ergeben die uns wohl bekannten und beliebten Weissweine Freudentränen und Herzfeuer.

Nach der sehr interessanten Führung durch die Obst- und Weinplantagen mit herrlichem Blick auf den Sempachersee durften wir uns auf dem Rankhof bei einem sehr grosszügigen Apéro stärken. Natürlich genossen wir dazu die beiden sehr feinen Weissweine.

Zum Abschluss unseres diesjährigen Ausflugs wurden wir mit wie gewohnt hervorragenden Pizzen vom Restaurant Protos verwöhnt.

Herzlichen Dank an Jonas für die super Führung und an Sandra M. für die Organisation des Ausfluges!





LAGERRÜCKBLICK

In der Woche, die am 15. Juli 2023 begann, begab sich die Jubla Oberkirch auf eine unvergessliche Reise nach Bellwald. Ihr Ziel? Den Superhelden helfen die geheimnisvolle Kristalle zu finden. Nach intensivem Training, heldenhaften Herausforderungen und erstaunlichen Enthüllungen gelang es ihnen, das Rätsel zu lösen und die Kristalle für sich zu gewinnen. Die Superhelden Aquaman und Strongman sowie die Superheldinnen Vision und the Brain sind der gesamten Jubla dankbar für deren Unterstützung bei der Enthüllung des Mysteriums.

Wir möchten uns bei allen für dieses erlebnisreiche und wundervolle Lager bedanken. Die Sponsorenliste finden Sie auf unserer Website unter:
www.jublaoberkirch.ch/lager/2023
 Wir freuen uns bereits auf das nächste Sommerlager.



ANMELDUNG

LAGERRÜCKBLICK

Interessierst du dich dafür, was wir alles im Lager erleben durften oder möchtest du jublanische Luft schnuppern? Dann komme doch an den Lagerrückblick am 23. September 2023 mit vielen Bildern und Videos aus dem Sommerlager und erlebe die Jubla Oberkirch.

23. SEPTEMBER 2023
 IM GEMEINDESAAL

18.00 APERO
18:45 ABENDESSEN
20.00 BEGINN DER PRÄSENTATION

Kosten Abendessen:
 10.- für Erwachsene
 5.- für Kinder bis 15 Jahre

Anmeldung (mit oder ohne Abendessen) unter
www.jublaoberkirch.ch/lager/rueckblick-anmeldung
 oder via QR-Code

Anmeldeschluss:
 17. September 2023

ANMELDUNG



KILBI & JUBLA TAG

DIE JUBLA OBERKIRCH
 LÄDT SIE AUF CRÊPES
 UND SPIELE, BEI
 WELCHEN ES AUCH ETWAS
 KLEINES ZU GEWINNEN
 GIBT, EIN.



WIR FREUEN UNS ÜBER JEDEN BESUCH!

09 | 16.00-21.30
 SEPT | UNK

SAMSTAG
 SONNTAG

10 | 13.00-18.00
 SEPT | UNK

SCHULHAUSPLATZ, 6208 OBERKIRCH

HAST DU LUST JUBLA-LUFT ZU SCHNUPPERN? DANN KOMM DOCH BEI UNS VORBEI.

DRITTER RANG IN DER JUGENDCLUBWERTUNG FÜR DEN SEECLUB SURSEE AN DER SCHWEIZERMEISTERSCHAFT: STARKE VERTRETUNG VON OBERKIRCH

Erfolgreich schloss der Seeclub Sursee diese Saison ab. Mit sage und schreibe 11 Booten im A-Final gelang es dem Seeclub Sursee, in der Jugendclubwertung «Vive la relève de l'aviron Suisse» den dritten Rang zu erreichen, gleichauf mit dem Club Canottieri Lugano. Unter den Regattierenden die in die an der SM starteten, war Oberkirch mit sieben Athleten stark vertreten: Zoé Heer, Matteo Müller, Sebastian Ziswiler, Morris Kneubühler, Lilly Züst und Nico Eggimann können hier genannt werden. Vier davon qualifizierten sich gar für die A-Finals vom Sonntag.

Bei den jüngsten Regattierenden, den U15 Junioren, schafften es drei Boote ins A-Final. Der Doppelvierer mit Morris Tschopp, Nico Eggimann, Fabio Bucher und Maurus Merki erreichte noch am Samstag im Vorlauf die deutlich schnellste Zeit des Tages. Am Sonntag belegten sie dann in einem äusserst spannenden Rennen den zweiten Rang im A-Final, wobei sie auf die Dritt- und Erstplatzierten nur circa zwei Sekunden Unterschied hatten. Dank einem sensationellen Endspurt überflügelten sie im Schlussteil des Rennens das Boot des Grashopper Clubs Zürich und verdienten sich so Silber. Nico Eggimann gelang es auch im Skiff, einen Podestplatz zu belegen. Der «Mann aus Sursee», so betitelte ihn der Kommentator, erreichte

den dritten Rang und somit die Bronzemedaille. Im Doppelzweier wurde er zudem gemeinsam mit Fabio Bucher Vierter im A-Final.

Auch bei den U17 Junior:innen gab es einige Boote, die die A-Finals erreichten. Darunter waren Louanne Schneider und Luisa Schmidlin, welche noch im Vorlauf siegten, dann im A-Final Sechste wurden. Bei den Junioren U17 waren es gleich zwei Athleten, die die A-Finals erreichten. Matteo Müller qualifizierte sich ungefährdet für die A-Finals, bei Mauro Bucher waren es wenige hundertstel Sekunden, die ihn ins A-Final einziehen liessen. Im Finale wurde es dann bei Matteo Müller äusserst spannend. Lange lag er mit dem Zweit- und Erstplatzierten gleich auf, am Ende des Rennens trennte ihn vom ersten Rang nur zwei Sekunden.

Bei den Juniorinnen U19 gelang es Zoé Heer dank einem zweiten Rang im Vorlauf die A-Finals zu erreichen. Dort belegte sie dann den sechsten Rang. In der Kategorie Doppelzweier Masters Mixed starteten Joel Schürch und seine Partnerin Amanda Lüscher, es gelang ihnen dort den ersten Rang zu erreichen und so auch Joels Verbandskollegen zu erfreuen, die bei diesem Rennen wohl ganz besonders mitfieberten.

Der Seeclub Sursee bildete des Weiteren noch einige Doppelzweier-Rengemeinschaften, deren Resultate sich ebenfalls sehen lassen. So startete Zoé Heer gemeinsam mit Lotta Plock im Doppelzweier der Juniorinnen U19, sie qualifizierten sich dank einem Sieg im Vorlauf für den A-Final, dort wurden sie fünfte. Sebastian Ziswiler konnte zusammen mit Christian Stuber vom Solothurner RC ebenfalls im A-Final starten, sie wurden dort Sechste. Zu guter Letzt zog auch Alina Berset mit Marion Heiniger vom Seeclub Biel in die A-Finals ein. Sie schafften es auf den dritten Podestplatz hinter den starken Mann-(Frau-)schaften mit namhaften Grössen wie Olivia Negrinotti, Aurelia-Maxima Katharina Janzen, Pascale Walker und Olivia Roth. Nach diesem triumphalen Saisonabschluss verabschieden wir uns in die wohlverdienten Ferien und freuen uns natürlich bereits auf die Herbstregattas.



(linkes Team, von links nach rechts) Maurus Merki, Fabio Bucher, Nico Eggimann und Morris Tschopp mit der verdienten Silbermedaille

SCHNÖUSCHT OBERCHELER

WANN	Samstag, 9. September 2023
WO	Sprintbahn beim roten Platz, Schulhaus Oberkirch
WER	Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2009 und jünger. Kinder aus anderen Gemeinden können ebenfalls starten, allerdings «ausser Konkurrenz»
STRECKE	60 Meter
ANMELDUNG	Bis Samstag, 2. September 2023 über Homepage www.tsvoberkirch.ch
NACHMELDUNG	Samstag, 9. September 2023, beim roten Platz, von 12.30 bis 13.30 Uhr
ABLAUF	Die Läuferinnen und Läufer finden sich spätestens 10 Minuten vor dem jeweiligen Start beim Appellplatz (roter Platz) ein. Danach werden sie zum Start geführt. Geringe zeitliche Änderungen vorbehalten.
FINAL	Die je drei schnellsten Mädchen und Jungen treten gegeneinander an (Kategorie Mädchen und Kategorie Jungen)

SIEGEREHRUNG	Im Anschluss an die Finalläufe, ca. 15.45 Uhr auf dem Schulhausplatz bei der «Hennenstube»
PREISE	Alle Teilnehmenden bekommen eine kleine Überraschung. Die Podestplätze 1 bis 3 jeder Kategorie erhalten eine Medaille. Aus dem Finallauf bekommen «Di Schnöscht Obercheleri» und «De Schnöscht Obercheler» den begehrten Wanderpokal.

STARTZEITEN NACH KATEGORIEN

Jahrgang	Mädchen	Jungen
2009 / 10	14.00 Uhr	14.00 Uhr
2011 / 12	14.15 Uhr	14.15 Uhr
2013 / 14	14.30 Uhr	14.30 Uhr
2015 / 16	14.50 Uhr	14.50 Uhr
2017 & jünger	15.10 Uhr	15.10 Uhr
Final*	15.30 Uhr	15.30 Uhr

*Über alle Kategorien je die drei schnellsten Mädchen/Jungen

WIR SUCHEN JUGI-LEITER*IN

Für unser JUGI-Team suchen wir engagierte und motivierte
Trainerinnen und Trainer.

Das bringst du mit:

- Du bist min. 16 Jahre alt
- Du bist hast Freude am unterrichten im
polysportiven Bereich
- Du hast Erfahrung im Training und der Betreuung
von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen
9 und 12 Jahren

Wir bieten:

- Ein motiviertes und unterstützendes Team von
langjährigen und erfahrenen Trainer*innen
- Die Übernahme von Jugend & Sport Kurskosten
- Die Möglichkeit, dein Wissen und deine Leidenschaft
für den Sport an junge Personen weiterzugeben

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über unsere Homepage.
Für Rückfragen steht Jolanda Roth gerne per E-Mail
(info@tsvoberkirch.ch) zur Verfügung.

NEUZUZIEHENDENANLASS

Wir freuen uns am diesjährigen Neuzuziehendenanlass vom Samstag, 9. September 2023, unseren Turn- und Sportverein vorstellen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über unsere Riegen, unser Angebot und unsere Anlässe. Wir freuen uns auf Sie.

DORFCHÖUBI

Der TSV Oberkirch freut sich, Sie während der Dorfchöubi vom Freitag, 8. September 2023, ab 19.00 Uhr in der Hennenstube begrüßen zu dürfen.

Praxis für somatisches Lernen **Christoph Jörg**

Feldenkrais Methode® (Krankenkassen anerkannt)

Stereotype und stark repetitive Denk-, Verhaltens- und Bewegungsgewohnheiten, Verletzungen oder andere belastende Erfahrungen schränken die Leichtigkeit und Spontanität des «Lernens» und von Bewegungen ein. Daraus resultieren oftmals Verspannungen, Bewegungseinschränkungen und Schmerzen. Mit Feldenkrais können Sie geistige und körperliche Funktionen im Alltag umfassend, differenziert und nachhaltig verbessern. Feldenkrais eignet sich für alle die weiterkommen möchten. Körperintelligenz entwickeln Sie nicht an Ihrer Leistungsgrenze, sondern dort, wo Sie sich sicher und wohl fühlen. Dabei kommen Sie mit Ihrer ursprünglichen Neugierde und Lebensfreude in Kontakt. Mit dieser Art des ganzheitlichen und regelmässigen Lernens wird Ihr eigenes Tun im Alltag klarer, müheloser, harmonischer und effizienter.

Feldenkrais verringert das Risiko von Verletzungen und Abnutzungen. Indem Sie sich selbst genauer und differenzierter wahrnehmen, können Sie früh und effektiv auf Beschwerden und Schmerzen eingehen. Nach einem Unfall oder einer Krankheit lernen Sie Ihre Genesung aktiv zu unterstützen und kommen schneller wieder auf die Beine. Feldenkrais begleitet und unterstützt Sie im Alltag bezüglich dem „wie“ Sie etwas tun, fördert den Schlaf und die Regeneration. Sie entwickeln Ihre Lern- und Bewältigungsstrategien weiter und schaffen neue Bedingungen für eine verbesserte Bewegungs- und Lebensqualität.

Einzelbehandlungen	Termine nach Vereinbarung
Gruppenstunden	«Bewusstheit durch Bewegung» - Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerzahl ist beschränkt!
Kurstage Zeiten	Gruppenstunden: Montag- und/oder Mittwochabend ab 18.30 Uhr
Mitbringen	bequeme Sportbekleidung und ein Tuch als Kopfunterlage Matten sind vorhanden
Start Einstieg	Gruppenstunden: Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben. Der Einstieg ist jederzeit möglich, immer vorausgesetzt, es hat noch freie Plätze.
Intensivseminare	Samstag und/oder Sonntag tagsüber (separate Ausschreibung)
Praxisraum Hausbesuche	Behandlungs- und Bewegungsraum, Moosgasse 1, 6210 Sursee (Erdgeschoss) und/oder Hausbesuche im Raum Sursee
Anmeldung Kontakt	Christoph Jörg, +41 79 729 64 65 joerg@somatisches-lernen.ch

ERFOLGREICHE DURCHFÜHRUNG DER GCO CLUBMEISTERSCHAFTEN 2023

Oberkirch, 2. Juli 2023 – Die diesjährigen GCO Clubmeisterschaften fanden vom 1. bis 2. Juli 2023 statt und erwiesen sich als grosser Erfolg. Anders als in den vergangenen Jahren wurden die Meisterschaften vor den Sommerferien abgehalten, was auf reges Interesse und eine gute Teilnehmerzahl stiess.

Insgesamt hatten sich 52 Herren und 23 Damen angemeldet, die auf dem bestens vorbereiteten Platz des Golfpark Oberkirch gegeneinander antraten. Unterstützt von freiwilligen Helfern wurde erneut ein Live Scoring durchgeführt, welches den Teilnehmern und Zuschauern ermöglichte, die Ergebnisse unmittelbar im Clubhaus oder von Zuhause aus mitzuverfolgen.

Bereits in der ersten Runde zeigten die Spielerinnen und Spieler ihr grosses Können. Jonathan Garbely führte bei den Herren mit einer beeindruckenden Leistung von -4 , während Michèle Reutimann bei den Damen mit $+9$ die Spitze eroberte. Am zweiten Tag starteten die besten Spielerinnen und Spieler in umgekehrter Reihenfolge, und der Wettkampf blieb bis zum Schluss spannend.

Am Ende setzten sich Michèle Reutimann bei den Damen und Jonathan Garbely bei den Herren als verdiente Sieger durch. Reutimann überzeugte mit einem souveränen Sieg und auch Garbely zeigte eine beeindruckende Leistung über 36 Loch. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Elina Esau und Sonja Gfeller bei den Damen sowie Ramon Seitz und Roman Bühler bei den Herren.

Der Golfclub Oberkirch bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, dem gesamten Team, den Greenkeepern und dem Restaurant Oase für ihren herausragenden Einsatz und ihre hervorragende Arbeit bei der Durchführung der Clubmeisterschaften.

Rangliste: Brutto Damen

1. Michèle Reutimann
2. Elina Esau
3. Sonja Gfeller

Rangliste: Brutto Herren

1. Jonathan Garbely
2. Ramon Seitz
3. Roman Bühler





SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
6208 OBERKIRCH

GOSLER-BAR AN DER DORFKILBI OBERKIRCH

Auch in diesem Jahr geben wir wieder Vollgas.
Besucht uns an der legendären Gosler-Bar:

am Freitag

8. September 2023 | ab 20.00 Uhr

am Samstag

9. September 2023 | ab 20.00 Uhr

Kommt vorbei und genießt mit uns ein paar gemütliche Stunden. Wir verwöhnen euch mit diversen Drinks, kühlem Bier und fetziger Musik.

RÜCKBLICK SOMMERPROBE

Damit wir für unsere kommenden zwei Hochzeitsständli musikalisch auch bereit sind, packten wir am 14. August 2023 wieder einmal unsere Instrumente aus und führten eine Probe durch. Da das Wetter mitspielte, fand diese draussen auf dem Schulhausplatz statt. Auch wenn Guggenmusikklänge nicht für jeden in den Sommer passen, durften wir uns dennoch über einige kleine Zuhörer freuen. Und wir selbst genossen natürlich unser Wiedersehen nach der Sommerpause.



Du bist dir noch nicht ganz sicher? Dann melde dich über das Kontaktformular auf unserer Website www.sooregosler.ch/kontakt oder direkt bei einem Mitglied. Gerne beantworten wir dir deine Fragen!

ZISCHTIGS-JASS ANMELDUNG!

Nach der Sommerpause starten wir das 2. Jass-Halbjahr am **Dienstag, 5. September 2023, 19.30 Uhr**, wieder im Raum Feuer. Kommen Sie doch auch, wir freuen uns auf Sie.

Wir bitten Sie, sich bei Monika Muff unter Tel. 076 417 55 28 anzumelden.

KILBI FRAUENBUND



Dekorieren Sie wieder ein Lebkuchenherz an unserem Stand.

Den Erlös spenden wir wieder an ein Herzensprojekt in der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



AUSFLUG



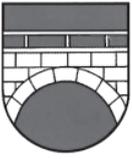
FRAUENBUND AUSFLUG
AARBERG
ZUCKER · SUCRE · ZUCCHERO
-Dienstag, 24. Oktober 2023-

TREFFPUNKT KIRCHE OBERKIRCH
ZEIT 07:15 UHR
RÜCKKEHR CA. 17:30 UHR
KOSTEN FÜR MITGLIEDER FR.70.-
FÜR NICHT MITGLIEDER FR. 100.-
ANMELDUNG BIS SONNTAG 8. OKTOBER 2023
AN MONIKA MUFF 076 417 55 28

1 KG

**Frauenbund
Oberkirch**

ACHTUNG: Geeignetes Schuhwerk & Kleidung tragen (für drinnen & draussen). Der Rundgang erfolgt ausnahmslos zu Fuss. Keine Liftmöglichkeiten. In der Fortbewegung eingeschränkte Personen, sollten auf die Besichtigung verzichten. Keine Aufenthaltsräume vorhanden.



ARMBRUSTSCHÜTZEN MARTINISCHIESSEN

FR, 29. SEPTEMBER BIS SO, 1. OKTOBER UND FR, 6. BIS SO, 8. OKTOBER 2023

Das Martinischiessen steht bereits wieder vor der Tür. Es ist immer ein toller, geselliger Anlass, an welchem viele Schützinnen und Schützen von anderen Verbänden vorbeikommen und Kontakte geknüpft und diese gepflegt werden können.

An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden – **Fr, 29. September bis So, 1. Oktober und Fr, 6. bis So, 8. Oktober 2023** – findet wieder das Martinischiessen 30 m im Armbrustschützenstand statt. Kommen Sie doch vorbei, schnuppern Sie Armbrustschützenluft und geniessen Sie das gemütliche Beisammensein im Armbrustschützenbeizli! Es sind alle herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



10.09.2023 +

NACHWUCHSCUP LANGASS OBERKIRCH

Programm:
09.00 Opening Village
Startnummernausgabe
10.00 - 12.00 Kids on Skates
12.00 - 16.00 Nachwuchscup
(Rennbeginn ab 13.00)

MIT INLINEKURS
KIDS ON SKATES
www.kidsonskates.ch

trechter NEWS FÜR SEMPACHERSE LEUTE
bacher grafik . web . druck
GO-IN sportshop sursee
RAIFFEISEN die Mobiliar

GEMEINDE OBERKIRCH
AUT HAUS STEFFEN
grüter HAUSTECHNIK

INLINE KIDSRACE

VERANSTALTER
INLINE-TEAM LLV FLÜSS SEMPACHERSEE



Nachwuchscup Oberkirch 10. September



COOL & CLEAN olympic

GRILL PLAUSCH ZUM 3TEN

Ein toller Event mausert sich zum Jahreshöhepunkt

Am Samstag 5. August 2023 haben wir Obercheler Chogeler uns zum dritten Grill-Plausch getroffen. Bereits um 14.00 Uhr konnten die ersten Teilnehmer begrüsst werden. In der Folge wurden auf dem Platz vor der Kaffeestube (ein tolles Plätzchen für Petanque) die ersten Partien in Angriff genommen. Wie immer super vorbereitet durch unseren Vorstand konnten die Lokalitäten (auch dieses Jahr konnten wir die Kaffeestube benutzen, herzlichen Dank der grosszügigen Gemeinde Oberkirch) in Anspruch genommen werden. Es sollte eine intensive Nutzung werden, dazu später noch mehr.

Das Wetter war bestellt, aber im Gegensatz zur letzten Ausführung nicht mehr so heiss. Dafür ein wenig Wind und im Anschluss auch noch etwas Regen. Auch für eine musikalische Abrundung mit einer Spotify Petanque Playlist war gesorgt. Um 17.30 Uhr dann die grosse Ansprache unseres Präsidenten Winnetou. Er dankte allen Anwesenden für die Teilnahme, insbesondere den Gästen aus Sursee als Vertreter des Campus Sursee welche sich zu uns gesellt hatten. Wir denken hier bereits voraus auf die kommenden Wintermonate in welchen wir wieder im Campus unserem Hobby frönen dürfen.

Dann das Nachtessen: Einmal mehr super vor- und noch besser zubereitet von Winnetou und seinen Gehilfen. Wir konnten uns Stärken mit Pouletoberschenkeln und Würsten vom Grill sowie Risotto und Gemüsesticks. Einfach lecker. Dazu ein Glässchen Wein oder dann ein Bierchen. Passt. Viele interessante Gespräche vor- und nach dem Essen geben dem Anlass eine angenehme Tiefe und zeigt die Verbundenheit mit dem noch jungen Verein.

Nach dem Nachtessen wurden unsere Gäste zum Petanque aufgefordert. Wir Grünhemden vom Club mussten uns warm anziehen (Chapeaux für die tolle Leistung). Das Spiel wurde dann unter Flutlicht fortgesetzt, bis der einsetzende Regen uns zur Dislozierung in die Kaffeestube gezwungen hat.

Die gemütliche Runde konnte fortgesetzt werden und auch der Pastis gehört selbstverständlich dazu. Wie man diesen allerdings pur trinken kann, ist dem Autor ein Rätsel. Es macht sich doch viel besser mit ein wenig Wasser. Je später der Abend, umso vielfältiger und lauter die Musik. Bis dass die Boxen den «Akku» Geist aufgeben war die Devise. Das Ziel konnte ohne Probleme erreicht werden.

Der gelungene Event ruft nach einer 4ten Durchführung und zeigt auf, dass unser Verein nicht nur dem Spiel, sondern auch dem Spass verpflichtet ist. Herzlichen Dank an unser unermüdliches OK.

PS: Für Probetrainings sind wir offen, jeweils mittwochs um 18.30 Uhr beim Schulhaus Zentrum (roter Platz).



ZWÄRGE-KAFI

Das Zwärgekaffi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern und Grosseltern oder zum Beispiel Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen. Die Mütter- und Väterberatung ist an diesen Tagen ebenfalls vor Ort und unterstützt bei allfälligen Fragen.

Wo: Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 – 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 6. Oktober 2023

Freitag, 3. November 2023

Freitag, 1. Dezember 2023

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

KILBI

Auch dieses Jahr sind wir an der Kilbi dabei! Es gibt lustige Spiele und coole Preise – kommt an unserem Stand vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

9. & 10. September 2023	Kilbi
23. September 2023	Kinderartikelbörse Herbst/Winter
7. Oktober 2023	Kurs Ätherische Öle, Schwerpunkt Kinder
28. Oktober 2023	Bastelwerkstatt

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Website familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).



Die Magie der ätherischen Öle



Willst du eine natürliche Lösung für dich und deine **ganze** Familie kennenlernen? Ein tolles und einfaches Mittel, welches dir Türen und Tore öffnet?

Hast du Interesse an einer natürlichen Hausapotheke, welche du für Babys, Erwachsene und deine Tiere anwenden kannst?

Samstag **7. Oktober 2023 um 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr**

Wo: im Gemeindesaal, in Oberkirch

Kosten: 20.- inkl. Unterlagen und Getränk

Was: Nach einem theoretischen Einstieg entführe ich dich in die Welt und die Magie der ätherischen Öle. Ich lasse dich die Magie Sehen, Riechen und Spüren.

Anmeldung: www.familientreff-oberkirch.ch

Für *kleine* Handwerker mit **GROSSER** Unterstützung

Bastelwerkstatt

Hast du Lust in unserer Bastelwerkstatt kreativ zu sein? Dann komm am Samstag, 28. Oktober 2023 vorbei und bastle mit Hilfe einer erwachsenen Begleitperson deinen eigenen Dekoring.

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Du entscheidest, ob du einen herbstlichen Türkranz, ein Namensschild, einen Traumfänger oder einfach eine schöne freihängende Deko basteln möchtest.

Wann: Samstag, 28. Oktober 2023. Die Bastelwerkstatt ist von 09:00-17:00 Uhr geöffnet. Du kannst jederzeit vorbeikommen, aber rechne bitte genug Zeit ein, damit du bis 17:00 Uhr fertig wirst.

Wo: Pfarrsaal Oberkirch

Alter: Ab 4 Jahren, mit erwachsener Begleitperson. Für ältere Kinder, welche selbständig alle Arbeitsschritte machen können, ist keine Begleitperson notwendig, aber natürlich trotzdem erlaubt.

Kosten: 15.- pro Dekoring

Anmeldung: www.familientreff-oberkirch.ch





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



KINDERARTIKELBÖRSE

Herbst / Winter



*Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 50 bis 158),
Kindersportartikeln (z.B. Ski und Snowboard Ausrüstung, Schlitten, Kickboard, Dreirad,
Fahrrad), Kinderspielwaren, Kinderartikeln und vieles mehr.*

Samstag, 23. September 2023

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Oberkirch

Ab sofort könnt ihr eure Einkäufe bar oder mit



bei uns bezahlen!



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Zum Besuch des Herbstschliessens lädt sie freundlich ein



SCHÜTZENGESELLSCHAFT
OBERKIRCH

HERBSTSCHIESSEN

Schützenhaus in Oberkirch

22. September 17.30 - 19.30 Uhr

23. September 13.30 - 15.30 Uhr

Das Absenden findet neu am 31. Oktober um 19:00 Uhr vor der Stobete im Schützenhaus statt.

**Saustich
Gruppenstich
Sie & Er
Nachdoppel
Nachessenstich**



9. Polo Ferrari Bar Plausch Schwingfest

Manne i d'Hose!

... hiess es am 08. Juli bei bestem Wetter, super Unterhaltung und interessanten Paarungen. Auch unter den Schwingern herrschte freundschaftliche Konkurrenz, denn am Schluss durfte sich jeder am reichen Gabentempel erfreuen. Im Schlussgang bodigte Sennhauser Remo nach einem langen und ausgeglichenem Kampf Arnet Basil.

Wir danken allen Besuchern, Helfern, Schwingern und allen weiteren Beteiligten, wie auch den grosszügigen Sponsoren, die dieses Fest ermöglicht haben.

Speziellen Dank an unser Örgeliduo, Jodlerchörl Heimelig Oberkirch und an die Trichler-Gruppe Oberkirch, nicht zu vergessen unsere Kampfrichter und den Mann mit dem fleissigen Mundwerk.

Die gute Stimmung und die ungezwungene Atmosphäre haben manchem Besucher eine unvergessliche Nacht beschert, an die er sich nicht mehr zu erinnern vermag.

Wir öffnen die Türen zum Kultur- und Heimatmuseum Oberkirch

am Kilbisonntag

10. September 2023 ab 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lassen Sie sich in „Alte Zeiten“ entführen und schmökern Sie in einer Infobrogg aus den Jahren 2000 bis 2018. Wissenswertes rund um die Ausstellung finden Sie auch auf unserer Website: www.museum-oberkirch.ch

Wollen Sie informiert bleiben? Bei Interesse können Sie sich über die Website zum Newsletter anmelden. Wir informieren Sie regelmässig über die rund 5000 Exponate aus Kultur und Heimat.

Kultur- und Heimatmuseum
Oberkirch

Luzernstrasse 60
6208 Oberkirch



KIRCHE

IMPULS

GEHET HIN IN FRIEDEN!

Dieser Gruss am Ende jedes Gottesdienstes ist mehr Verheissung als Auftrag und erinnert an die Kraft des Friedens: Nur wer Zufriedenheit in sich selbst erlebt und selber mit sich im Reinen ist, kann sein Leben frei entfalten und positiv auf andere ausstrahlen. Davon spricht Jesus in der Bergpredigt besonders eindrücklich in den Seligpreisungen, wo er allen Bedrückten und Unterdrückten den inneren Frieden zuspricht, die bereits im diesseitigen Leben seine Erfüllung finden soll.

Jesus ist kein einsamer Rufer: Weltreligionen und Werke der Weltliteratur beschreiben Friedenswege, weil diese existenziell sind und alle Kulturen durchwirken: Zarathustra,



(Grafik:by freepik.com)

Franz von Assisi, Häuptling Seattle, Martin Luther Kings, Mahatma Ghandi und der Dalai Lama sind nur einige. Frieden ist so universell, dass die Versammlung der Vereinten Nationen den 21. September zum jährlichen Weltfriedenstag ausgerufen hat.

Die Friedensbotschaft zeigt sich in unzähligen musikalischen Werken, welche unabhängig von Sprache die Sehnsucht nach Sicherheit und Anerkennung zum Ausdruck bringen. Eines der eindrücklichsten Werke ist Karl Jenkins «The Peacemakers». In diesem Werk fasst er wesentliche Schlüsseltexte dieser Weltliteratur in Musik und bringt sie musikalisch und universell verständlich zum Ausdruck. Um dieser Botschaft Gehör zu verschaffen, wird dieses Werk am Weltfriedenstag in allen Weltgegenden aufgeführt: Von Ost bis West wird in den verschiedensten Konzertsälen, die eine Botschaft vom Frieden ertönen, beginnend in Neuseeland über Japan, Indien, Armenien, Palästina, Kamerun, die Schweiz bis nach Argentinien und Chile. Wie ein Fackellauf um den Erdball ist diese Chorstaffette für den Frieden während des ganzen Tages über einen Streamingdienst für alle Welt mitverfolgbar.

Was bleibt, soll die Welt ermutigen, Frieden nicht als Aufgabe zu verstehen, die erledigt und abgehakt werden kann. Frieden ist vielmehr eine Verheissung, die bereits in aller Welt und jedem Menschsein schlummert und darauf wartet, entdeckt und erweckt zu werden. Bei sich selber und davon ausgehend übergreifend auf die Mitwelt und hinein in die ganze Schöpfung.

Christoph Beeler-Longobardi, Pfarreiseelsorger

Das Schweizer Konzert

Donnerstag, 21. September 2023, 20.00 Uhr in der Jesuitenkirche Luzern

Informationen zum Projekt und Streaming: www.timedate.ch

GOTTESDIENSTORDNUNG SEPTEMBER 2023

Freitag	1. September 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
Sonntag	3. September 2023		22. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter <i>Opfer: Hospiz Zentralschweiz</i>
Mittwoch	6. September 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller
Freitag	8. September 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	10. September 2023		23. Sonntag im Jahreskreis
		10.30 Uhr	Festlicher Chöubi-Gottesdienst mit Kommunionfeier Daniela Müller und Simon Stadler <i>Opfer: Spitex Sursee</i> Einzug mit unseren neuen Erstkommunikanten Musikalische Gestaltung durch das Sooregoslerchörli, Drehorgelspiel Aufnahme der neuen Ministranten Mit Chenderchele für die Kleinen Anschl. sind alle herzlich zum Apéro eingeladen Verkauf von glustigen Schenkeli und Ziegerkrapfen
Mittwoch	13. September 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter
Freitag	15. September 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler
Sonntag	17. September 2023		24. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Kein Gottesdienst, Kirche Oberkirch
		10.30 Uhr	Gottesdienst in Geuensee <i>Die Messe von Peter Roth wird am Bettag von den Chören St. Nikolaus Geuensee und Kirchenchor Oberkirch nochmals gesungen Wer eine Fahrmöglichkeit braucht, melde sich bitte auf dem Pfarramt. sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch 041 921 12 31</i>
Mittwoch	20. September 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller
Freitag	22. September 2023	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
Samstag	23. September 2023	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
Sonntag	24. September 2023		25. Sonntag im Jahreskreis
		09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Amuluche Namani und Daniela Müller <i>Opfer: Mission</i> Musikalische Gestaltung; Orgel Felix Arnold, Trompete Gerry Amrein
Mittwoch	27. September 2023	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler
Freitag	29. September 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Heidi Jetzer

BETTAG VOM 17. SEPTEMBER 2023

10.30 Uhr Gottesdienst in Geuensee

Die Messe von Peter Roth wird am Betttag von den Chören St. Nikolaus Geuensee und Kirchenchor Oberkirch nochmals gesungen.

Der Gottesdienst am Sonntag, 17. September 2023 fällt in Oberkirch aus. Wir laden alle nach Geuensee ein.

Wer eine Fahrmöglichkeit braucht, melde sich bitte auf dem Pfarramt.
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | 041 921 12 31

Unsere Jahrzeiten im September

Sonntag	3. September 2023	10.30 Uhr	Hans Hunkeler, Mönigen Friedrich Hunkeler, Basel Anna u. Friedrich Schumacher-Müller, Länggass
Mittwoch	6. September 2023	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	10. September 2023	10.30 Uhr	Für die Kirchweih Jost Meier-Schmid, Burgmatte 6 Franz Habermacher u. seine Eltern Moritz und Josefine Habermacher-Lingg, Halden Hans Habermacher
Sonntag	24. September 2023	10.30 Uhr	Walter Wyss, Kreuzhubel 10 Hans Kaufmann-Muff und Beat Kaufmann, Luzernstr. 25 Peter Portmann-Villiger, Bahnstr. 9 Wilhelmine Huber-Portmann, Silandro und Margrith Portmann-Felder, Surengrundstr. 6 Stefan Portmann, Gotterbarm

TAUFEN IM JULI UND AUGUST

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

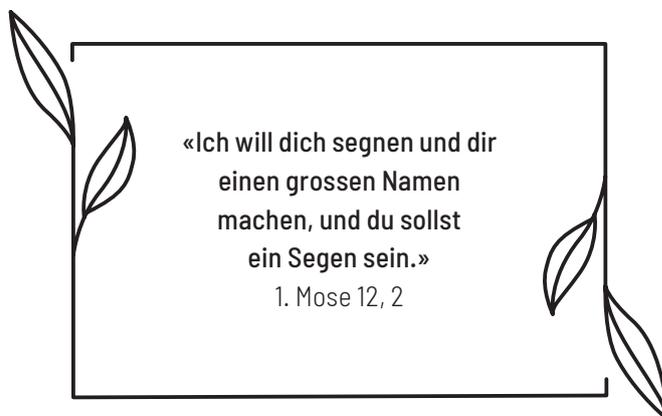
Elias, Sohn der Familie
Kimberly und Christoph Gloor, Oberkirch

Taio Noel, Sohn der Familie
Nicole und Alain Friedrich-Trösch, Oberkirch

Naomi Emilia, Tochter der Familie
Nicole und Alain Friedrich-Trösch, Oberkirch

Camille Lou, Tochter der Familie
Lea und Alain Zimmermann, Sursee

Wir wünschen den Familien alles Liebe,
von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Hedwig Kämpf-Sigrist im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge die Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes.

KIRCHENOPFER

Januar

Heiligland Verein	1'226.00
Sternsinger	800.00
SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	100.00
Kollegium St-Charles in Pruntrut	109.00
Regionale Caritas-Stellen	279.00

Februar

Inländische Mission	138.00
Kirche in Not – Erdbebenopfer	463.00
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	100.00
Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	100.00

März

Pflegezentrum Feld	282.00
Dargebotene Hand 143	102.00
St. Josefskollekte Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen	150.00

April

Fastenaktion-Projekt	2'172.86
Für die Christen im Heiligen Land	657.00
Haus für Mutter und Kind	203.00
Kinderspitex	1'300.00
Kinderheim Kingheri	253.00

Mai

Priesterseminar St. Beat Luzern	223.00
Seevogtey	138.00
Mediensonntag: Für die Arbeit der Kirchen in den Medien	100.00
Brändi Chor Willisau	970.00

Juni

Verpflichtungen des Bischofs	138.00
Flüchtlingshilfe der Caritas	179.00
Theodora Stiftung	717.00
Papstkollekte Peterspfennig	144.00

Juli

Seelsorge auf der Gasse (Luzern)	154.00
Pro Filia – Bahnhofhilfe	100.00
50 Jahre Katholische Universität Bethlehem (Bistum)	100.00

Beerdigungen

MS Gesellschaft	493.00
Spitex Sursee	305.00
Spitex Sursee	888.00
Seraphisches Liebeswerk Solothurn Antoniushaus	576.00
Pro Audio Sursee	513.00



Chöubi-Gottesdienst

SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2023

UM 10.30 UHR

PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Musikalische Gestaltung
durch das Sooregoslerchörli
und Drehorgelspiel von Alfred Züsli

Ministranten Aufnahme
Einzug mit den Erstkommunionkindern
Chenderchele für die Kleinsten

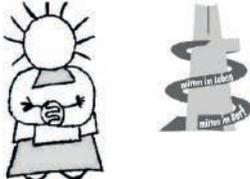
ANSCHLIESSEND SIND ALLE HERZLICH
ZUM APÈRO EINGELADEN
VERKAUF VON GLUSTIGEN SCHENKELI
UND ZIEGERKRAPPEN



Schenkeli

Chilbi Oberkirch

Mini-Egge





Mineral

Samstag, 09.09.23
14.30-20.00 Uhr
Sonntag, 10.09.23
12.00-17.00 Uhr
beim Pfarrsaal

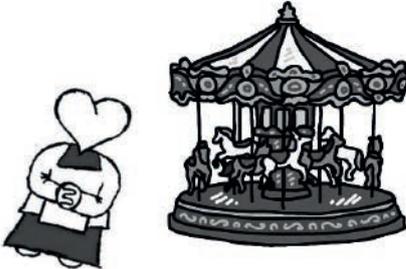


Ziegerkrappen



Kaffee + Tee

Wir freuen uns auf euch
MinistrantInnen
Pfarrei Oberkirch





GOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK

Sonntag, 1. Oktober 2023
10.30 Uhr Pfarrkirche
Jodlerchörli Heimelig
Marco und Sandro Roos,
Schwyzerörgeli

IM «KORB DES LEBENS»

Ich gehe gerne auf den Markt. Dort füllt sich mein Einkaufskorb mit köstlichen Früchten der Erde. Bin ich einmal zu spät dran, kann mein Lieblingsobst bereits verkauft sein. Andere Menschen sind eben früher aufgestanden als ich. Auch dass es zu dieser Jahreszeit keine Erdbeeren mehr gibt, ist kein Grund, enttäuscht zu sein. Denn jetzt darf ich mich an saftigen Äpfeln, Birnen und Weintrauben erfreuen. Wenn ich saure Früchte gewählt habe, die mir vielleicht nicht so gut schmecken, kann ich mich beim nächsten Mal neu entscheiden. So wie beim «Korb des Lebens», der uns im Laufe unserer Erdenzeit immer wieder gereicht wird.

Ob in diesem «Korb» auch das drinnen ist, was ich mir im Moment wünsche, ist ungewiss. Ebenso, ob ich als Erste oder womöglich Letzte an die Reihe komme. Ich kann irrtümlich oder schuldhaft eine falsche Wahl treffen – «sauer» statt «süß». Doch irgendwann wird mir aus dem «Lebenskorb» eine neue Möglichkeit geschenkt werden.

Sind wir enttäuscht, weil andere vermeintlich Besseres erhalten haben? Oder sind wir dankbar für das Gute, das es – trotz allem – im «Korb des Lebens» für uns gibt?



Sehen wir das freundliche Lächeln, die bunten Blätter, die achtsame Geste? Hören wir das Vogelgezwitscher, den freundlichen Gruss, die schöne Musik? Nichts ist selbstverständlich – alles ist Geschenk. Und ich bin frei zu entscheiden, welcher Mensch ich im nächsten Augenblick sein möchte. Hoffentlich ein dankbarer. Denn es ist die Dankbarkeit, die das Leben erst reich macht (Dietrich Bonhoeffer).

Christa Carina Kokol, Quelle: Mutworte, Sonntagsblatt für die Steiermark, www.sonntagsblatt.at, Pfarrbriefservice.de

CELLOKONZERT

MATTIA ZAPPA, CELLO

(TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH)

SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2023

UM 17.00 UHR

PFARRKIRCHE OBERKIRCH



Der Tessiner Cellist Mattia Zappa, der seit mehr als 20 Jahren Mitglied des Tonhalle-Orchesters Zürich ist, spielt in der Pfarrkirche Oberkirch sein Programm mit einer spannenden Auswahl an Solo-Werken, die ohne Begleitung sein Cello als harmonisches und selbstständiges Instrument präsentieren.

Aufruf zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom 17. September 2023

reset – neu denken – handeln

Reset ist die Wiederherstellung eines Zustandes, um einen Prozess neu zu starten. Auch in unserem Leben gibt es solche Neustarts – manchmal unvorhergesehen und manchmal ganz bewusst. Dabei wollen wir unsere Identität und unsere Überzeugungen nicht aufgeben. Im Gegenteil, es geht darum, unsere Gemeinschaften zu stärken, indem wir uns auf unsere Werte besinnen: Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung, Toleranz und Solidarität.

Dazu braucht es eine Offenheit und Reflexion der eigenen Gewohnheiten sowie der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um uns zurückzuziehen und wagen wir, neu zu denken: Ein Richtungswechsel braucht Energie, Mut und Zeit, sich auf Neues einzulassen und Gewohntes loszulassen. Es werden aber auch wieder Energien freigesetzt, wenn wir neu denken, handeln und damit Positives bewirken können.

Gleichzeitig müssen wir Geduld haben und uns bewusst sein, dass gesellschaftliche Veränderungen Zeit beanspruchen. Unsere Nächsten denken mit, und wo Veränderungen uns alle betreffen, werden wir demokratischen Konsens im friedlichen Dialog miteinander finden. Unser aller respektvolles Handeln wirkt sich auf die Mitmenschen und die Natur aus.

Welchen Richtungswechsel möchten Sie mit Ihrem persönlichen Reset bewirken, was neu denken und wie handeln?

Regierungsrat
des Kantons Luzern

Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Luzern

Evangelisch-Reformierte Landeskirche
des Kantons Luzern

Christkatholische Kirchgemeinde Luzern

Islamische Gemeinde Luzern

PFARREILEBEN – AKTUELL

KATHOLISCHER RELIGIONSUNTERRICHT IN OBERKIRCH

Das Katecheten Team freut sich alle Schüler/innen in Ihrem Glauben 2023/2024 zu begleiten.

1./4. Klasse	Judith Koller
1. Klasse	Heidi Jetzer
2./3. Klasse	Simon Stadler
5./6. Klasse	Cony Häfliger
Klassenassistenz	Antonella Mignano

Firmung

Veränderungen Begleiten uns ein ganzes Leben lang. Die Herausforderung ist loszulassen und uns auf neues einzulassen. Neu wird die Firmung mit 17+ stattfinden und nicht wie anhin in der 6. Klasse.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ein neues Projekt in der 6. Klasse starten werden. Wir sind uns sicher, dass es eine spannende Herausforderung für uns alle wird.



KLAPP

Auch haben wir uns in den letzten Monaten Gedanken über eine Optimierung der Kommunikation gemacht. Ab dem neuen Schuljahr 2023 haben wir neu die digitale Kommunikationsplattform KLAPP für den Katholischen Religionsunterricht eingeführt. Dies vereinfacht die Kommunikation zwischen Lehrpersonen, Eltern und Schülern und ermöglicht die Verwaltung wichtiger Informationen wie Nachrichten, Kalender und Abwesenheit an einem zentralen Ort.

Als Eltern profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen wie Zeitersparnis, Effizienz, Umweltschutz und Datensicherheit. Damit ein guter und optimaler Start bei KLAPP gewährleistet werden kann, bitten wir alle Eltern, jene sich noch nicht bei KLAPP registriert haben dies noch zu erledigen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Cony Häfliger.

Wir freuen uns, in Zukunft über diesen Kanal mit Ihnen zu kommunizieren. Wir wünschen allen ein guter Schulstart und freuen uns auf euch!

Katecheten Team

ZÄMEZMITTAG

Montag, 4. September und 18. September 2023, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.-.

Anmeldungen oder Abmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (041 921 57 88) und Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 12. September 2023, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi

Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)

LUZERNER LANDESWALLFAHRT ZU BRUDER KLAUS NACH SACHSELN UND FLÜELI-RANFT – 6. SEPTEMBER 2023

Niklaus von Flüe, genannt Bruder Klaus, wurde geboren um 1417 im Flüeli (Gemeinde Sachseln) und starb am 21. März 1487 im nahegelegenen Ranft. Der Mystiker und Einsiedler genoss bereits zu Lebzeiten höchste Verehrung und wurde 1947 heiliggesprochen.

Seit Jahrhunderten suchen die Menschen bei Bruder Klaus (und seiner Frau Dorothea) Rat und tragen ihre Anliegen zu ihm in den Ranft.

Am **Mittwoch, 6. September 2023**, findet die diesjährige Landeswallfahrt der Katholischen Kirche zu Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft statt. Es sind alle, besonders die Seniorinnen und Senioren, herzlich eingeladen, an dieser schönen Wallfahrt teilzunehmen.

Wallfahrtsprogramm

- ab 8.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 9.10 Uhr Einzug in die Pfarrkirche Sachseln
Vertretungen von Regierung und Kantonsrat sowie der katholischen Landeskirche des Kantons Luzern und des Bistums
- 9.15 Uhr Pilgergottesdienst mit P. Bruno Oegerli, Pilgerleiter | Predigt: Nana Amstad, Synodalrätin der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luz. | Mitwirkung: Kirchenchor St. Agatha, Neudorf
- 10.30 Uhr Fahrt nach Flüeli-Ranft
Gratis-Bus (Besammlung auf dem Parkplatz vor der Kirche)
- 11.15 Uhr Andacht mit Reliquiensegen in der Ranftkapelle

- 12.15 Uhr Apéro im Gasthaus Paxmontana, offeriert von der Landeskirche anschl. Mittagessen in den zugeteilten Restaurants
- 14.30 Uhr Rückfahrt mit Gratis-Bus nach Sachseln

Ein «Pilgerzmittag» für alle

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wallfahrt sind zum Mittagessen eingeladen. Sie erhalten beim Apéro um 12.15 Uhr einen Essengutschein, den sie in den Restaurants Pax Montana und Flüematte für ein Einheitsmenü (ohne Getränke) einlösen können (Gemüsesuppe, Hörnli mit gehacktem Rindfleisch oder mit Tomatensauce, Apfelmus).

Für die Luzerner Pilgerinnen und Pilger sind in diesen Restaurants Plätze reserviert. Die Zuteilung erfolgt über die Gutscheine.

Fahrgelegenheit in den Ranft

Für Personen mit oder ohne Rollstuhl, die nicht aus eigener Kraft in den Ranft und wieder hinauf kommen können, gibt es das Ranft-Mobil, ein begleitetes Elektromobil. Wer diesen kostenlosen Dienst benötigt, meldet sich an über die Synodalverwaltung der Landeskirche (041 419 48 48, verwaltung@lukath.ch)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: lukath.ch



Foto: Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss



PFLEGEFAMILIE SEIN



Ihr Engagement für unsere Gesellschaft



**SIE WOLLEN WISSEN, OB EIN SOLCHES
ENGAGEMENT ZU IHNEN PASST?**



www.shelterschweiz.ch/pflegefamilien



Ein unverbindliches Gespräch schafft Klarheit

Gerne kommen wir vorbei

- für Gruppen
- oder
- einzelne Familien

PFLEGEFAMILIE SEIN



062 745 00 50 / 079 743 06 84 --> Daniel Bühlmann

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

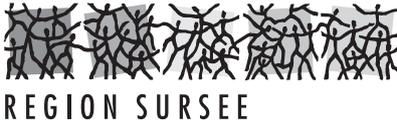
CHORREISE 2023 INS TOGGENBURG SG – VIEL SONNE, VIEL REGEN, VIELE UNVERGESSLICHE EINDRÜCKE!

Es sollte eine Überraschung werden; darum war den meisten Sängerinnen und Sängern nicht bekannt, wohin die Reise führen würde. Einige Teilnehmende hatten aber so eine Vorahnung: Nach der beeindruckenden Darbietung in Oberkirch – anlässlich des Chorjubiläums – der Toggenburgermesse, lag das Toggenburg als Reiseziel nahe. Nach einer Carfahrt mit fröhlicher Stimmung stand eine ortskundige Führung durch die sehenswerte denkmalgeschützte Altstadt Lichtensteigs an, wo die Wohn- und Geschäftsgebäude zu einem organischen Ganzen zusammengewachsen sind.

Das feine Mittagessen genossen wir in Nesslau, um anschliessend über Wildhaus, Alt-St. Johann nach Buchs weiterzufahren, wo wir uns die Beine vertreten konnten. Der ausgelassene Bummel führte uns rund um den See und danach hinauf zum malerischen Schloss Werdenberg. Auf der Heimfahrt machten wir einen Halt in Weesen am Walensee, der – trotz Regen – den idyllischen Tag voller schöner Eindrücke abrundete.

Unserem, aus dem Toggenburg stammenden, Sänger Kurt danken wir sehr herzlich für die tolle Organisation der Reise in seine ehemalige Heimat.





PFARREI- UND PASTORALRAUMLEITUNG KANN NEU BESETZT WERDEN



Livia Wey setzt sich gerne für Menschen und ihre Anliegen ein.
(Bild: Dominik Thali)

Mit Livia Wey steht eine kompetente Kandidatin für die Leitung der Pfarrei St. Georg und den Pastoralraum Region Sursee zur Wahl.

Livia Wey bringt breite beruflichen Erfahrungen für diese Leitungsstelle mit. So machte sie Station als Assistentin für Pastoraltheologie in Luzern, war wissenschaftliche Referentin des Bischofs von Basel und sammelte Erfahrungen als Gemeindeleiterin. Einem breiten Interesse bleibt sie auch mit der Entscheidung für die Stelle der Pastoralraumleiterin treu. So antwortet sie auf die Frage, weshalb sie sich nun für diese Herausforderung entschieden hat auch mit drei ganz verschiedenen Beweggründen: «Weil mich mit jedem Gespräch, das ich mit Menschen aus der Pfarrei oder dem Pastoralraum geführt habe, etwas Neues interessiert hat.

Weil ich gerne an einem Arbeitsplatz bin, wo grössere Teams arbeiten und unterschiedliche Berufshintergründe die Zusammenarbeit bereichern. Und weil ich es spannend finde, vor Ort zu gestalten, wie sich Kirche in den nächsten Jahren verändert.»

Aus Freude an der Begegnung

Dem einen oder der anderen ist die Theologin und Mediatorin vermutlich bereits bekannt. Denn derzeit arbeitet Sie als Pfarreiseelsorgerin in Sempach und Eich und ist als Synodalrätin tätig. Daneben engagiert sich die Familienfrau immer wieder nebenberuflich für verschiedenste Projekte, die ihr wichtig sind. Sie setzt sich ein für die Menschen und ihre Anliegen. «Das», so sagt sie, «liegt an der Freude, mit Menschen zu arbeiten, gepaart mit der Erfahrung, dass es nie langweilig wird und ich selbst aus jeder Begegnung etwas lernen kann.» Von diesem Engagement profitierten zum Beispiel die Frauenkirche, die Jugendkommission in Beromünster sowie das «PlauderKaffee». Bereits ihre Freiwilligenarbeit macht sichtbar, dass ihr die verschiedensten Gruppen mit den je eigenen Bedürfnissen wichtig sind. Denn für Sie ist ein Pastoralraum/eine Pfarrei wertvoll, «wenn dort Raum geboten wird für die unterschiedlichsten Menschen, die sich treffen, auf der Suche nach dem, was sie trägt.»

Wahl durch die Korporation Sursee

Nun hat sie sich für eine neue Aufgabe in der Pfarrei und dem Pastoralraum entschieden und stellt sich zur Wahl. Das Recht der Wahl für die Leitung der Pfarrei St. Georg, Sursee hat die Korporation Sursee. Wenn Livia Wey durch die Korporation Sursee gewählt wird, wird sie per 1. Januar 2024 zur neuen Pfarrei- und Pastoralraumleiterin. Vorausgesetzt, es kommt zu keinem Gegenvorschlag, ist sie am 18. September in stiller Wahl gewählt.

tm

BRAUCHT DEMOKRATIE TATSÄCHLICH RELIGION?

Bereits zum sechsten Mal findet Ende September der Abendspaziergang für Männer* statt. Dieses Mal stammen die Impulse aus dem Buch des deutschen Soziologen Hartmut Rosa «Demokratie braucht Religion».

Diagnose

Rosa stellt fest, dass sich unsere Gesellschaft verhärtet hat. Meinungen prallen aufeinander. Anstatt auf die Argumente des anderen einzugehen, verlagert man den Disput auf die persönliche Ebene und versucht den Gegner bzw. die Gegnerin zu diskreditieren. Das ist für eine Demokratie, die vom Dialog lebt, um tragfähige Kompromisse zu finden, eine grosse Belastungsprobe.

Der Beitrag der Religion

An dieser Stelle kommt die Religion ins Spiel. Sie verfügt nämlich über Riten, Praktiken und Räume, in denen ein hörendes Herz eingeübt wird. Sie kann helfen, die «Krise der Anrufbarkeit», wie sie Rosa nennt, zu überwinden. Daraus gewinnt die Religion auch ihre grosse Kraft, weil am Grund meiner Existenz nicht das schweigende Universum liegt, sondern eine Antwortbeziehung. Dadurch ist es möglich, auf den anderen zuzugehen, sich nicht auf die eigene Meinung zurückzuziehen und diese als absolut zu setzen.

Einladung

Auf dem Spaziergang sollen anhand kurzer Impulse die aufgeworfenen Thesen weiter vertieft, aber auch kritisch hinterfragt werden. Musikalisch wird uns Matthias Dillier am Saxofon begleiten. Den Abend lassen wir wie gewohnt bei Umtrunk und Gesprächen ausklingen. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiches Erscheinen!

Giuseppe Corbino und Matthias Kissling

MÄNNERWANDERUNG

Freitag, 22. September 2023, 19.00 Uhr
Treffpunkt: Treppe Pfarrkirche Sursee

Leitung: Giuseppe Corbino und Matthias Kissling.
Der Anlass ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt.

NEWS

CHÖUBI OBERKIRCH

Sonntag, 10. September 2023, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche Oberkirch

Musikalische Gestaltung durch das Sooregoslerchörli und Drehorgelspiel von Alfred Züsli. Danach sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

EINWEIHUNG DES NEU GESTALTETEN FRIEDHOFS GEUENSEE

Sonntag, 17. September 2023, nach dem Gottesdienst
um 10.30 Uhr, Friedhof Geuensee

Mit Pastoralraumpriester Josef Mahnig, Gemeindepräsident Hansruedi Estermann und Kirchenratspräsident Simon Gisler. Danach wird ein Apéro von der Gemeinde offeriert.

MUSIK UND WORT

Samstag, 16. September 2023, 19.30 Uhr,
Pfarrkirche Sursee

Beethoven, Messe in C-Dur op. 86; Sinfonie Nr. 1 in C-Dur op. 21 – Adagio molto – Allegro con brio. Mit dem Kirchenchor Sursee, dem Vokalensemble Sursee, dem Chor Voix-là Sursee und dem Orchester Sursee-Sempach.

Eintritt frei – Kollekte

OFFENEN TIERSEGUNG

Samstag, 30. September 2023, 16.00 Uhr,
beim Pfarreizentrum OASE, Knutwil

Sie dürfen alle Tiere mitbringen, die sich transportieren lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, den Segen als Gebetstext für ein Tier mit nach Hause zu nehmen.

www.pastoralraumregionsursee.ch
Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT SEPTEMBER 2023

Sonntag	3. September 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
		19.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Hans Weber
Mittwoch	6. September 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Donnerstag	7. September 2023	9.30 Uhr	Ökumenische Chrüzlimeditation in der Chrüzli-Kapelle Sursee
		19.00 Uhr	Ökumenische Chrüzlimeditation in der Chrüzli-Kapelle Sursee
Sonntag	10. September 2023	10.00 Uhr	Taufgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier
Sonntag Bettag	17. September 2023	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Sempach mit Pfarrer Hans Weber und Pfarreileiter Franz Zemp
		10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Georg Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
		17.15 Uhr	Andacht «Abendlob» im reformierten Kirchenzentrum Sempach Miteinander singen, miteinander hören, miteinander sein. Gestaltung: Verena Hauser
		19.00 Uhr	Gottesdienst im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum Nottwil mit Pfarrerin Ursula Walti
Sonntag	24. September 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther



Weitere Gottesdienste und Anlässe finden Sie unter www.reflu.ch/sursee

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Donnerstag bis Sonntag	31. August bis 3. September 2023	Seilzieh-WM im Herzen der Schweiz in Oberkirch, Campus Sursee	OK Seilzieh-Weltmeisterschaft 2023
Samstag	2. September 2023	Reparaturtag Repair Café Kulturwerk 118, Sursee	Repair Café Region Sursee
Samstag	2. September 2023	Wyssrüti Festival, Bauernhof Wyssrüti	Wyssrüti Festival
Dienstag	5. September 2023	Zischtigs-Jass, Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	7. September 2023	Wanderung mit Grillieren, Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Freitag	8. September 2023	Chörliprobe, Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	8. September 2023	Beth Wimmer, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Freitag	8. September 2023	De schnöscht Obercheler, Sprintbahn beim roten Platz, Schulhaus Oberkirch	TSV Oberkirch
Freitag & Samstag	8. September & 9. September 2023	Goslerbar @ Kilbi Oberkirch, Kaffeestube Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch
Freitag bis Sonntag	8. September bis 10. September 2023	Dorfchöubi Oberkirch, Festwirtschaft Hennenstube, Schulhaus Oberkirch	TSV Oberkirch
Samstag	9. September 2023	Neuzuziehendenanlass, Vorstellung TSV, Mehrzweckhalle, Schulhaus Oberkirch	TSV Oberkirch
Samstag & Sonntag	9. September & 10. September 2023	Kilbi, Schulhausplatz	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	14. September 2023	Mittagessen, ab 13:00h jassen / spielen, Cafe Koller	Verein 60plus
Donnerstag	28. September 2023	Herbstausflug Jura, Parkplatz Kirche	Verein 60plus

ENTSORGUNGEN

Freitag	1. September 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Donnerstag	7. September 2023	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	8. September 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	13. September 2023	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Freitag	15. September 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	22. September 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	29. September 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE SEPTEMBER 2023

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 3., 10., 17. und 24. September 2023

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 10. September 2023

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

+ ROTPUNKT
● APOTHEKE

Öffnungszeiten

Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

Ein dufter Laden

...weil du so duftest bist!

Weihnachts-Duft-Werkstatt

Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für Gotte, Götti, Grosseltern, Freunde, Verwandte, Bekannte oder eine andere Person die du beschenken möchtest? Dann ist die Weihnachts-Duft-Werkstatt genau richtig.

In diesem Jahr stellen wir eine **dufte Bürobox** her.

MI 15. Nov. 13.30 / 15.00 / 16.30 Uhr

FR 17. Nov. 15.30 / 17 Uhr

SA 18. Nov. 9.30 / 13.30 / 15 Uhr

SO 19. Nov. 9.30 / 13.30 Uhr

Aus Platzgründen bitte frühzeitig anmelden! Besten Dank!

Unser Angebot:

- grösste Auswahl an **Räucherwaren und Zubehör** in der Region
- äth. Öle, Aromadiffuser
- natürliche Produkte zum Wohlbefinden von Mutter & Kind, Wickel & Co, Bahnhof Apotheke Kempten
- DIY – Material wie Pflegeöle, Hydrolate, Leergut
- duftende Geschenkideen
- Ausräuchern von Häuser, Wohnungen, Büro, Alters- und Pflegeheimen, Stallungen u.v.m.

Weiter bieten wir in unserer **Duffküche** Platz und Material um eigene duftende Alltagshelfer oder Geschenke herzustellen.

Entdecke auch unser **Kursangebot** mit vielen neuen Kursen im 2024. Ob Räucherurse, verschiedene Kurse rund um die Anwendung mit ätherischen Ölen, DIY – Ideen und weiteren Duftabenteuer.



**Achtsamkeit der neuen Zeit für Kinder, Familien,
Schulen, Lehrpersonen, Trainer, Therapeuten**



Aktuelle Öffnungszeiten und Kursdaten finden sich auf www.ein-dufter.laden.ch

Ein dufter Laden - Liebergott – 6208 Oberkirch – Tel 041 922 06 89

www.ein-dufter-laden.ch ...mehr als nur ein Duft!

**TÄGLICH
FESTBETRIEB
MIT DJ UND
LIVE-BANDS**

tow2023.ch



Hol dir dein Ticket

SEIL ZIEH WM

**DONNERSTAG, 31. AUGUST BIS
SONNTAG, 03. SEPTEMBER 2023**
CAMPUS SURSEE OBERKIRCH LUZERN

DONNERSTAG CLUB-WM

M 680kg, WU23
500kg, MU23 600kg,
W 500kg, M 560kg,
MixU19 520kg

Unterhaltung durch:
**THOSE GUYS,
MARC TSCHANZ,
DJ MIKE**

FREITAG CLUB-WM

Mix 580kg, MixU23
560kg, MU19 560kg,
M 640kg, W 540kg,
WU19 480kg

Unterhaltung durch:
**FUNK@AX,
CHRONICLES
OF SUNSHINE,
LÄNDLERTRIO
NAPFGRUOSS,
DJ TOM-S**

SAMSTAG WM

M 680kg, WU23 500kg,
MU23 600kg, W 500kg,
M 560kg, MixU19 520kg

Unterhaltung durch:
**SAINT CITY
ORCHESTRA,
COLD FILTERED,
SÖREBLÄCH,
SCHIMBRIG POWER,
DUO WEISCH WIESO,
DJ MIKE**

SONNTAG WM

Mix 580kg, MixU23
560kg, MU19 560kg,
M 640kg, W 540kg,
WU19 480kg

Unterhaltung durch:
**CHUELEE,
WIGGERTALER
BLASKAPPELLE,
DAN MUDD,
DJ DUBI**



Unsere Gold-Sponsoren:

RAIFFEISEN

baumeler
GE TRÄNKE

coop

Sportfonds
KANTON LUZERN
SWISSLOS

RadioCentral

SUNSHINE

BILD+TON

CAMPUS SURSEE
Lernen/Leben/Erleben

BAUBERUFE.CH
PROFESSIONS-CONSTRUCTION.CH
PROFESSIONI-COSTRUZIONE.CH

EINSIEDLER BIER